

# Dokumentation



## 5. iQ-Widdersteinlauf

am 4. September 2005

VLV-Berglaufmeisterschaften  
(Intern. Österr. Berglauf-Cup)



[www.widdersteinlauf.at](http://www.widdersteinlauf.at)



## 5. Intern. iQ-Widdersteinlauf und Vlbg. Landesmeisterschaft

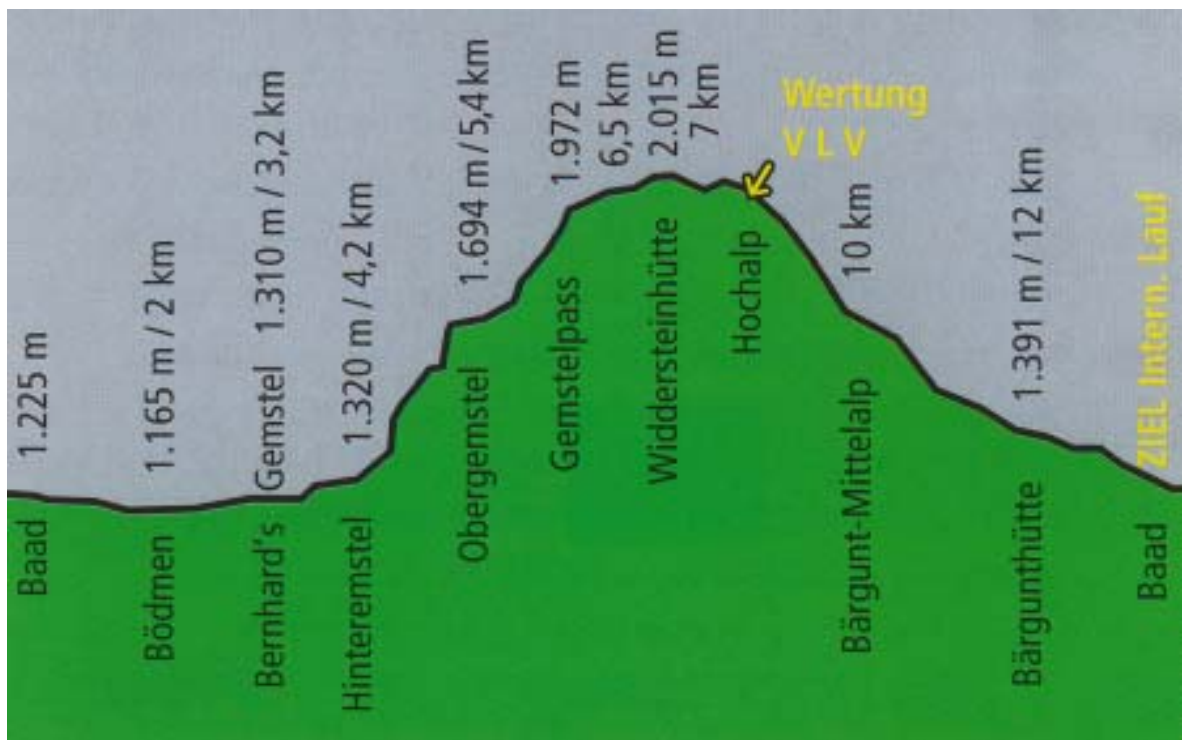
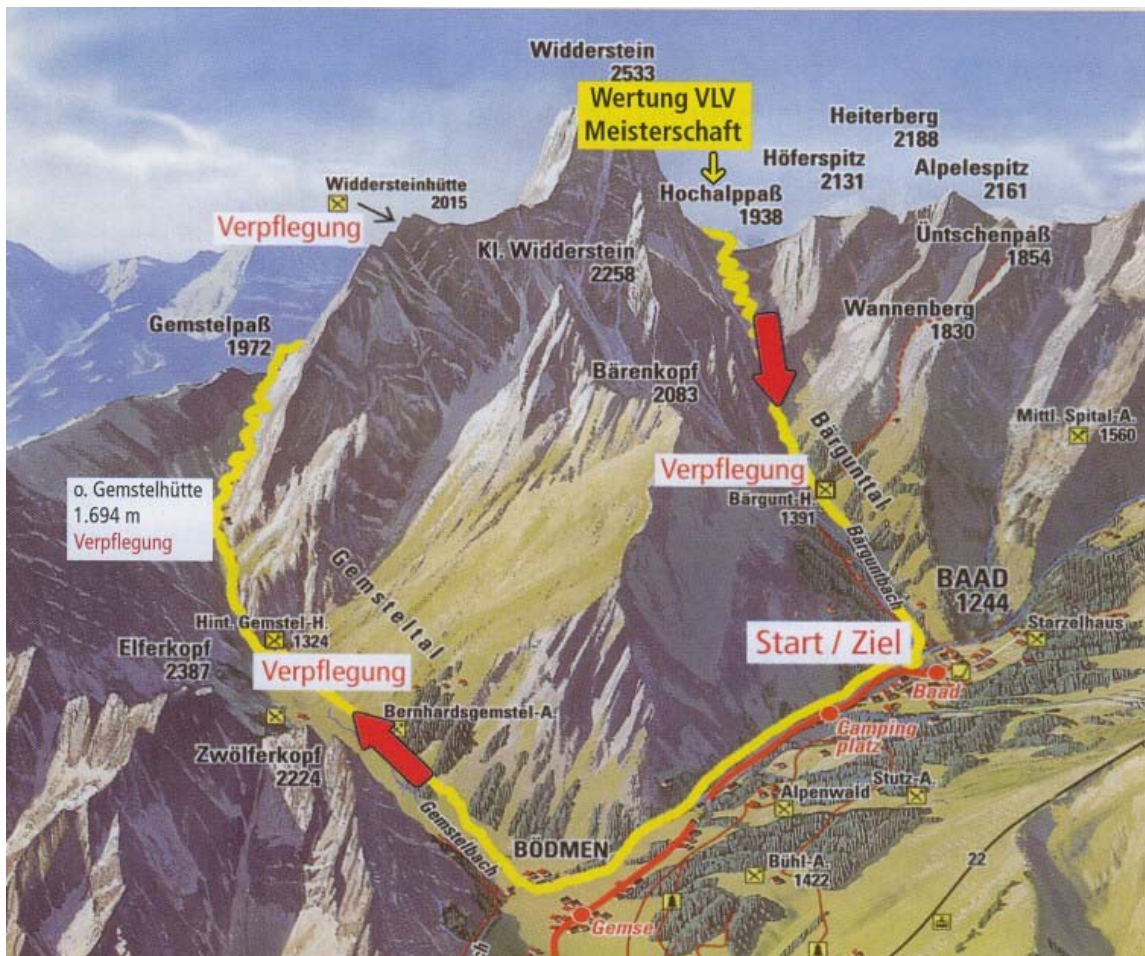
Die besten Läufer aus dem Land,  
der Beste Europas,  
sie alle waren am Start und boten super Leistungen.

Wir vom OK-Team waren stolz, die Vlbg. Meisterschaften auszutragen zu dürfen.  
Wir wollten den Läufern das Beste bieten und das ist uns auch gelungen.  
Aussagen wie diese: „die noch nie da gewesene Berglaufmeisterschaft oder würdige hochkarätige Meisterschaften“ bestätigen die Leistungen der Helfer.  
Dieses Lob ist unserer Motivation, weitere Läufe durchzuführen.  
Ich durfte selber als Läufer in den Genuss kommen, bei einer solchen Veranstaltung dabei zu sein. Es war einfach verrückt.

Danke an den Verein  
Danke an das OK-Team  
Danke an alle Helfer ob groß oder klein, an alle!  
Danke an die Unterstützung von unserem Tal,  
der Bevölkerung und den Medien.  
Danke an unsere super Sponsoren.  
Ihr alle habt mit viel Herz und perfekte Hilfe einen unvergessliches Sportliches Ereignis durchgeführt.

Danke euer Seppi







## 5. Intern. iQ-Widdersteinlauf und Vlbjg. Berglaufmeisterschaften

und gleichzeitig Abschlussveranstaltung der iPEK-Mountain-Team-Serie

Organisation:	Tri-Team
Ehrenschutz:	Sportlandesrat Mag. Siegi Stemer, Ehrenpräsident Klaus Stiglechner, Mag. Elsa Stiglechner für die Firma iQ-Mineralgroßhandel, Linz
Start:	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz - Start: 09.00 Uhr
Ziel:	Mittelberg, Bergdorf Baad
Strecke:	Länge 15 km, 853 Höhenmeter
Verpflegung:	Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Hochalppass, Bärghuthütte
Wertung und Klassen iQ-Widdersteinlauf	Der Intern. iQ-Widdersteinlauf ist im Intern. Österr. Berglauf-Cup aufgenommen. Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1989. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.
Meldungen:	Tri-Team, z.Hd. Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, A-6992 Hirscheegg, Telefon 0043-5517-3376 oder 6760 E-Mail: <a href="mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at">elisabeth.neuhauser@aon.at</a> oder <a href="mailto:seppi.neuhauser@aon.at">seppi.neuhauser@aon.at</a> Homepage: <a href="http://www.widdersteinlauf.com">www.widdersteinlauf.com</a>
Meldeschluss:	Bis 1 Stunde vor dem Start , Nachmeldegebühr € 5,00
Meldegebühren:	€ 15,- pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ Österreich: 45710, BLZ-BRD: 73391600, zu überweisen. In der Meldegebühr ist die Zusendung einer Ergebnisliste, einer Urkunde und Fotos der einzelnen Läufer enthalten.
Startnummernausgabe:	Samstag, 3.9.2005, 19.00 - 20.00 Uhr, Mittelberg, Bergdorf Baad, Güntlistuben Sonntag, 4.9.2005, ab 06.30 Uhr, Mittelberg, Bergdorf-Baad, Güntlistuben
Wettkampfsprechung:	Sonntag, 4.9.2005, 08.30 Uhr, Startgelände, Mittelberg, Bergdorf Baad
Unterkunft:	Kleinwalsertal Tourismus, Telefon 0043-5517-51140, <a href="http://www.kleinwalsertal.at/de/win/index.asp">http://www.kleinwalsertal.at/de/win/index.asp</a>
Info-Telefon	0043-5517-1515 ab 3.9.2005
Parken:	Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum zur Verfügung, ohne Gebühr
Duschen:	Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnähe vorhanden.
Bewirtung:	im Zielgelände
Preisverteilung:	Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
Preise:	Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
Ergebnisliste:	unter <a href="http://www.widdersteinlauf.com">www.widdersteinlauf.com</a> und bei der Siegerehrung
Haftung:	Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Veranstalter und die Grund- bzw. Wegbesitzer lehnen jede Haftung ab. Aus Gründen der Sicherheit und der sportlichen Fairness ist es den Teilnehmer/innen untersagt, den vorgegebenen Weg zu verlassen.

Der Widderstein-Berglauf findet bei jedem Wetter statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten.

Weitere Auskünfte bei Seppi Neuhauser, Telefon und Fax 0043-5517-6760,  
E-Mail: [seppi.neuhauser@aon.at](mailto:seppi.neuhauser@aon.at) und [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at)  
Homepage: [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com) und [www.tri-team-kleinwalsertal.com](http://www.tri-team-kleinwalsertal.com)

# Medienberichte vor dem Lauf



**4 SEPT.** **5. Int. iQ-Widdersteinlauf**

Dieser Lauf rund um den Widderstein zählt zum österreichischen Berglauf-Cup.

**Datum, Ort:** Sonntag, 4. September, in Mittelberg im Bergdorf Baad (Kleines Walsertal).  
**Start:** 9 Uhr, beim großen Parkplatz.  
**Distanzen:** 15 km, Höhendifferenz: 853 m.  
**Zielgruppe:** Hobby- und Profilaufer/-innen.  
**Specials:** Ein herrliches Panorama wartet beim Berglauf rund um den Widderstein. Einzelwertung; es können aber auch Hobbyläufer/-innen in Zweierteams starten. Diese Zeiten werden ebenfalls für die Einzelwertung herangezogen. Vorarlberger Berglaufmeisterschaften.

**Info, Anmeldung:**  
 Elisabeth Neuhauser,  
 A-6992 Hirschegg im Kleinen Walsertal,  
 Dürenbodenstraße 8  
 Tel.: 0 55 17/33 76 oder  
 Telefon/Fax: 0 55 17/67 60  
 E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at

**www.widdersteinlauf.de**

**5. iQ-WIDDERSTEINLAUF**  
 am 4. September 2005

- +/-15 KM / 835 Höhenmeter
- Wertungslauf zum österreichischen Berglauf-Cup 2005
- Organisation: Tri-Team Kleinwalsertal

Meldungen an:  
 Elisabeth Neuhauser  
 Dürenbodenstrasse 8  
 A-6992 Hirschegg  
 Tel: 0043 - (0)55 17 - 3376  
 Fax: 0043 - (0)55 17 - 6760  
 Email: elisabeth.neuhauser@aon.at  
 www.widdersteinlauf.com

Südliches Oberallgäu und Kleinwalsertal

**2005**  
 Sommer/Herbst

**So 4.9., 9.00 Uhr**  
 Start: Mittelberg-Baad

**5. IQ-Widdersteinlauf**  
 Internationale Österrische Berglaufcup und Vorarlberger Landesmeisterschaft

Widderstein Berglauf über Gemstetal - Widdersteinhütte - Bürgunttal 2er-Teams oder Sololauf, Strecke 15 km, 853 Höhenmeter, kein Zeitlimit

Klassen: Herren, Damen und Mixed Infotel 6760 Wertung für die "Walser-Mountain-Team-Serie" - Gesamtsiegerehrung bei der Abschlussveranstaltung des Widdersteinlaufes. (Änderungen vorbehalten)

## iQ-Widdersteinlauf

Hirschegg-Baad (A)

**4. September**

Der Wanderpokal ist eine schwere „Bürde“ für jeden Sieger, der Lauf teils nicht minder. Doch bevor der Sieger das holzgeschnitzte Kunstwerk in Händen halten darf, stehen stramme 15 km im hochalpinen Gelände auf dem Plan. Von Baad wird zunächst über die Bundesstraße und eine Schotterpassage mit dem Gamstelboden der tiefste Streckenpunkt erreicht, ehe es hart an der Gemstelwand in einer gleichmäßigen Steigung am Gemstelbach entlang zur Bernhadesgemstel-Alpe und weiter zur hinteren Gemstelhütte geht. Über ein Schotterfeld, etliche Serpentina und eine Klamm mit rauschendem Wasserfall führt der Parcours steil bergan, runde 700 Höhenmeter auf vier Kilometern in unberührter Natur. Die Widdersteinhütte auf 2015 m ist das begehrte (Zwischen)Ziel. Verweildauer mit herrlichem Rundblick auf eine attraktive Alpen-silhouette im Schweiß inbegriffen. Entlang dem Widderstein führt die Strecke weiter zum Hochalpköpfe – und dann stetig aufschmalen Pfaden bergab ins Bärgunttal und entlang dem Berguntbach zurück zum Ziel. Egal, ob mit Streckenrekordzeit wie Thomas Langer, der 2001 nur 1:17:54 benötigte, oder hart am 6-Stunden-Limit, sie alle werden im Zielbereich freudig begrüßt. Bei den Frauen ist die zweimalige Siegerin Marie Siman auch Streckenbeste mit 1:41:29 Stunden. Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize des unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergab-führende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Die letztjährige Auflage war nichts für Warmduscher: 30 cm Schnee auf 1300 m Höhe, dazu frostige Temperaturen galt es für die 79 Teilnehmer zu „durchleiden“. Wiederum war es mit Michael Barz ein Allgäuer, der mit diesen Bedingungen am besten zurechtkam und genau wie Titelverteidigerin Gerti Ott den Lauf durch das tückische hochalpine Geländes samt Downhill-Abenteuer auf dem „Rückweg“ durchs Bärgunt nach Baad gewann.

### Strecke

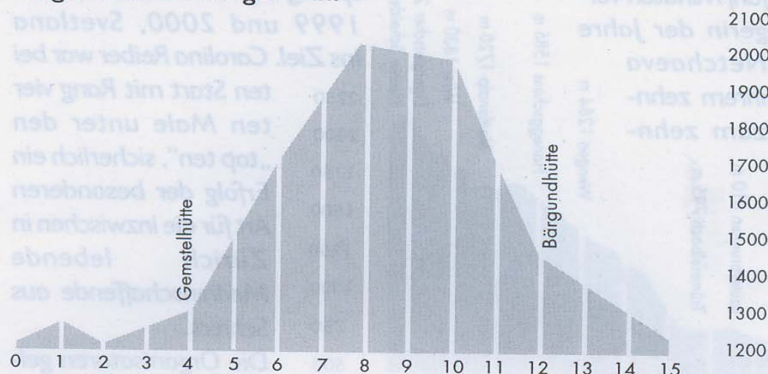
Länge: 15,0 km  
Höhendifferenz: 853 m  
Start: 9.00 Uhr

### Organisation

Tri-Team Kleinwalsertal, Frau Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Tel.: 0043-5517-3376, Fax: 0043-5517-6760, elisabeth.neuhauser@aon.at oder seppi.neuhauser@newsclub.at, www.widdersteinlauf.com, www.tri-team-kleinwalsertal.com

### Anreise

aus dem Norden von Kempten über die B 19 nach Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf, über die B 201 weiter nach Mittelberg-Baad; aus der Schweiz/ Bodenseeraum über Bregenz, Bregenzerwald, Hittisau, Riedbergpass nach Oberstdorf und weiter über die B 201 nach Mittelberg-Baad; aus Richtung Österreich über Fernpass, Reutte, Tannheim, Hindelang, Oberjoch nach Sonthofen und Oberstdorf und weiter nach Mittelberg-Baad.



Sonntag, 04. September 2005

09:00 Uhr **5. iQ Widdersteinlauf**

Start & Ziel in Baad



Im Bild - Vorjahressieger Michael Barz

Int. Österr. Berglaufcup

und Vorarlberger Landesmeisterschaft.

Widderstein Berglauf über Gemsteltal - Widdersteinhütte - Bärgunttal

Internationaler Lauf

2er-Teams oder Sololauf

Strecke 15 km

853 Höhenmeter

kein Zeitlimit

Klassen: Herren, Damen und Mixed

Strecke VLV Berglauf-Meisterschaften

Strecke 8,5 km, 853 Höhenmeter

Anmeldung Telefon/Fax +43 5517 6760 oder +43 5517 3376

Meldeschluss: 1 Stunde vor Start

Wertung für die "Walser-Mountain-Team-Serie" - Gesamtsiegerehrung bei der Abschlussveranstaltung des Widdersteinlaufes.

**Kleinwalsertal-Homepage vor dem Lauf**

## 5. Widderstein-Lauf und Vorarlberger Meisterschaft

Am Sonntag, 4. 9. 2005, findet zum 5. Mal der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Widdersteinlauf statt. Erstmals wird dieser Berglauf heuer als Vorarlberger Landesmeisterschaft ausgetragen. Wie bereits in den Vorjahren führt die Strecke von Baad talauswärts ins Gemsteltal, dann zum Gemstelpaß bis zur Hochalp. Bei 9 km erfolgt die Wertung für die Landesmeisterschaft. Wer dann den Abstieg durch das Bärgunttal bis ins Ziel in Baad im Laufschrift absolviert, nimmt auch an der traditionellen internationalen Berglaufwertung teil.

Meldungen für die VLV-Meisterschaft bis Dienstag, 23. 8. 2005 an Christa Tomasini, Rheindorferstraße 10b, A-6890 Lustenau, E-Mail: christa.tomasini@vol.at und an das Tri-Team Kleinwalsertal, z. Hd. Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstraße 8, Hirschegg, Telefon 05517-3376 oder 6760; E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at.

Meldungen für das internationale Rennen an das Tri-Team Kleinwalsertal, z. Hd. Elisabeth Neuhauser, Tel. 05517/3376 oder 6760.

Walser vom 29.7.05

## 5. Widdersteinlauf in Baad

**Baad/Kleinwalsertal.** Am Sonntag, 4. September, startet zum fünften Mal der anspruchsvolle Berglauf über 15 Kilometer und 853 Höhenmeter rund um den Widderstein. Gleichzeitig wird auch die Vorarlberger Berglaufmeisterschaft mit ausgetragen. Gestartet wird in Baad.

Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Geschenk. Die

Klassensieger erhalten Pokale und Sachpreise.

Bei extremen Witterungsbedingungen behält sich der Veranstalter Änderungen des Streckenverlaufs vor.

Weitere Auskünfte unter Telefon und Fax 0043/55 17/3376 oder 6760. [seppi.neuhauser@aon.at](mailto:seppi.neuhauser@aon.at) und unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

■■■■ SPORT

**Baad**

9 Uhr, 5. IQ-Widdersteinlauf - internationaler österreichischer Berglaufcup, Start im Tal

Allgäu Weit August 2005

einfach schlau

tanken



# Jagd nach neuem Rekord auf den Widderstein

Berglauf am 4. September im Kleinwalsertal – Bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2001 steht bei 1:17,51 Stunden

## Kleinwalsertal/Bad (ben).

Am Sonntag, 4. September, steigt wieder ein Highlight im Berglaufsport in der Region, wenn der IQ-Widdersteinlauf, diesmal drei Wochen früher als sonst, gestartet wird. Und zwar deshalb, weil der Lauf auch als Vorarlberger Berglaufmeisterschaft gewertet wird.

Für diese anspruchsvolle und selektive Berglaufstrecke – ca. 15 km lang mit 853 Höhenmetern – lassen sich Touristen normalerweise einen ganzen Tag Zeit. Doch an diesem Tag werden wieder einige Athleten die 1:30 Stunden-Schallmauer deutlich unterbieten.

Durch die Vorarlberger Landesmeisterschaft und die steigende Popularität dieses Berglaufes werden die bisherigen Favoriten aus dem Allgäu – Thomas Langer, Helmut Schießl und Michael Barz – mit erheblicher Konkurrenz rechnen müssen. Außerdem stellt sich die Frage: Lässt sich der Streckenrekord von 1:17:51 Stunden aus dem ersten Rennen 2001 noch toppen?



Zu den Favoriten beim Widderstein-Berglauf am 4. September in Baad zählt auch Helmut Schießl vom TSV Buchenberg, der kürzlich Berglauf-Weltmeister wurde (wir berichten).

Foto: Hermann Ernst

Die Umrundung des Widdersteins im Laufschritt ist nicht nur Sache von ein paar wenigen Bergspezialisten. Auch viele Hobbyläufer/innen nehmen diese harte Herausforderung an. Nach dem Start in Baad können sich die Läufer auf den ersten vier Kilometern richtig warm laufen, da es zuerst leicht abwärts und dann nur leicht ansteigend ins Gemästetal geht. Erst nach der hinteren Gemästelhütte fordern die steilen Anstiege bis zum Gemstelpass hinauf zum Widderstein alle Kraft. Der steile Weg vom Oberalppass in das Bärgrüntal hinunter verlangt wiederum vollste Konzentration, bis die Läufer von Schlachtenbummlern und Fans begrüßt in Baad das Ziel erreichen. Anmeldungen sind zu richten an: Elisabeth Neuhauser, Dörenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 004355517 3376, Fax 004355517 6760.

E-Mail: [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder online unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) bzw. persönlich bis eine Stunde vor Rennbeginn. Weitere Informationen und Anmeldung auf der oben genannten Homepage.

### Vorschau – Widderstein-Berglauf

Der 5. iQ-Widdersteinlauf und die Vorarlberger Berglaufmeisterschaften finden am Sonntag, dem 4. September 2005, statt. Start ist um 9,00 Uhr in Baad.

Meldungen an Tri-Team Kleinwalsertal, z. Hd. Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstraße 8, Hirschegg, Telefon 3376 oder 6760; E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at oder seppi.neuhauser@aon.at

Walser 26.8.05

## Berglauf-Elite trifft sich beim Widdersteinlauf

**Mittelberg (mac)** Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 4. September, Schauplatz der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft mit rund 150 Teilnehmern.

Erwartet wird die komplette Vorarlberger Berglauf-Elite. Zur Wertung gelangt der 853 Höhenmeter steile und 8,5 Kilometer lange Aufstieg von Baad bis zum Hochalppass. Für die „5. iQ-Widderstein-Berglaufwertung“ wird allerdings der 15 Kilometer lange Rundlauf mit Start und Ziel in Baad herangezogen.

Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen. Nach dem Start in

Baad (1244 m) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemstetal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015 m), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass (Wertung zur Vorarlberger Berglaufmeisterschaft) steil bergab ins Bärguntal und wieder zurück nach Baad. Der „Rundum“-Streckenrekord liegt bei 1 Stunde und 18 Minuten. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal unter **Seppi Neuhauser** arbeiten schon seit Monaten an den Vorbereitungen für die hochkarätige Laufveranstaltung. „Mehr als 50 engagierte Helfer werden

### Streckenprofil des Widdersteinlaufes



- |                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1 Bödmern (1165 m)            | 6 Widdersteinhütte (2015 m) |
| 2 Bernhard's Gemstel (1310 m) | 7 Hochalp                   |
| 3 Hintergemstel (1320 m)      | 8 Bärgunt-Mittelalp         |
| 4 Obergemstel (1694 m)        | 9 Bärgunthütte (1391 m)     |
| 5 Gemstelpass (1972 m)        |                             |

Weitere Infos: [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

für eine tolle Veranstaltung sorgen“, so der Streckenchef. Auch alle Hobbyläufer sind zu diesem Event eingeladen. Deshalb wird es zusätzlich zur Einzelwertung auch eine Wertung im Zweier-

team – beide Zeiten werden addiert – in den Klassen Männer, Frauen und Mixed geben.

Auskünfte und Anmeldungen: Seppi Neuhauser, Tel. und Fax 0043-5517 6760, oder per E-Mail: [seppi.neuhauser@aon.at](mailto:seppi.neuhauser@aon.at), [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at).

Heimat 25.8.05

**Widdersteinlauf**

Alle Kleinwalsertaler Läufer zeigten sich somit bestens gerüstet für die Vorarlberger Berglaufmeisterschaften, die am Sonntag, 4. September, beim 5. Internationalen Widdersteinlauf ausgetragen werden. Start ist um 9 Uhr im Bergdorf Baad. Von dort führt die Route 15 Kilometer rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals. Die Höhendifferenz beträgt 853 Meter. Kurz Entschlossene können sich bis eine Stunde vor dem Start noch anmelden.

**i** Anmeldung für den Widdersteinlauf beim Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Telefon (0043) 55 17-33 76 oder 67 60 oder per E-Mail: [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder [seppi.neuhauser@aon.at](mailto:seppi.neuhauser@aon.at) Weitere Informationen im Internet: [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com)

**Berglauf.** Die komplette Elite mit Europameister Florian Heinzle ist am Sonntag (9 Uhr) bei den Vorarlberger Berglaufmeisterschaften im Baad im Kleinwalsertal am Start.

Neue 1.9.05

Allgäuer 1.9.05

● **Laufen.** Zum fünften Mal wird am kommenden Sonntag (9 Uhr) in Mittelberg-Baad (Kleinwalsertal) der „iQ“- Widdersteinlauf gestartet. Der Bewerb zählt zugleich zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Infos sind unter [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com) zu finden.

VN 1.9.2005



# Extraklasse

## Widderstein: Berglauf der Superlative

**Kleinwalsertal - Die Vorbereitungen für den 5. Internationalen IQ-Widderstein-Berglauf sind abgeschlossen, und die Liste der Voranmeldungen mit namhaften Bergläufern wird von Tag zu Tag länger.**

Michael Barz auf jeden Fall schickt sich an, seinen letztjährigen Sieg zu wiederholen. Ebenfalls mit dabei sein wird der amtierende Europameister im Berglauf Florian Heinze.

Nun stellen sich aus sportlicher Sicht im wesentlichen zwei Fragen: Wird wieder einer der Allgäuer Berglauf-Spezialisten den Sieg für sich verbuchen oder erwächst ihnen eine neue starke Konkurrenz? Denn diesmal wird zugleich die Vorarlberger Berglauf Landesmeisterschaft ausgetragen. Starke Vorarlberger Berg-Spezialisten versprechen auf jeden Fall für zusätzliche Spannung.

- Wird der Streckenrekord von Thomas Langer aus dem Jahr 2001 weiterhin halten? 1:17,51 für die 15

km lange Umrundung des höchsten Berges des Tales mit 853 Meter Höhenunterschied - kann jemand diese Wahnsinnszeit noch toppen, und wer?

Am Sonntag, 4. September, erfolgt um 9 Uhr der Startschuss zum größten Sportereignis des Kleinwalsertales in diesem Jahr. Das Bergrennen wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Da besonders Hobby-Läuferinnen ihre Teilnahme vom Wetter abhängig machen - manche Strapaz wird durch einen tollen Blick auf das erhabene Bergpanorama entschädigt -, hebt der Veranstalter für Kurzentschiedene keine Nachmeldegebühr ein.

Weitere Informationen bei Suppi Neuhauser (Telefon / Fax: 0043-5517/6760) oder im Internet nachzulesen: [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com) und [www.tri-team-kleinwalsertal.com](http://www.tri-team-kleinwalsertal.com). Anmeldungen an Elisabeth Neuhauser, Telefon 0043-5517-3376, Email [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) hf

Kreisbote 31.8.05



### Widdersteinlauf auf Landesebene

Der diesjährige Widdersteinlauf, der „Run um den höchsten Berg in den Allgäuer Alpen“ bekommt heuer noch mehr Bedeutung. Die Rekordzeiten von einer Stunde und siebzehn Minuten für 15 Kilometer und 850 Höhenmeter werden nur kaum zu unterbieten sein. Garantiert überboten werden die Zahl der Teilnehmer und das bislang bereits gute Medieninteresse. Denn die größte internationale Sportveranstaltung des Kleinwalsertales findet in diesem Jahr durch die Teilnahme des Vorarlberger Leichtathletikverbandes mit der Berglauf-Landesmeisterschaft neue Rahmenbedingungen. Drei Wochen früher als sonst, nämlich bereits am 04. September, geht ein deutlich größeres Teilnehmerfeld auf die anspruchsvolle Strecke. Dort, wo Bergwanderer sonst einen ganzen Tag unterwegs sind, werden die Top-Spezialisten unter 90 Minuten bleiben. Die hoch motivierten Sportler aus dem Tal rechnen sich heuer berechnete Siegchancen aus. Doch um die bisherige „Allgäuer Übermacht“ zu stoppen, braucht's nicht nur eigenen Willen, sondern auch die Unterstützung von sportbegeisterten Zuschauern. Die erhoffen sich die Bergläufer, zwischen den vier Versorgungsstationen an den beiden Gemstelhütten und der Widdersteinhütte, zahlreich an der Strecke anzutreffen.

Hängert Sommer 2005

9 Uhr im Bergdorf Baad. Von dort führt die Route 15 Kilometer rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals. Die Höhendifferenz beträgt 853 Meter. Kurz Entschlossene können sich bis eine Stunde vor dem Start noch anmelden.

**Widdersteinlauf**  
Alle Kleinwalsertaler Läufer zeigten sich somit bestens gerüstet für die Vorarlberger Berglaufmeisterschaften, die am Sonntag, 4. September, beim 5. Internationalen Widdersteinlauf ausgetragen werden. Start ist um

**i** Anmeldung für den Widdersteinlauf beim Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Telefon (0043) 55 17-33 76 oder 6760 oder per E-Mail: [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder [seppi.neuhauser@aon.at](mailto:seppi.neuhauser@aon.at)  
Weitere Informationen im Internet: [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com)

Allgäuer 1.9.05

**Berglauf.** Die komplette Elite mit Europameister Florian Heinzle ist am Sonntag (9 Uhr) bei den Vorarlberger Berglauf-Meisterschaften im Baad im Kleinwalsertal am Start.

Neue 1.9.05



## Kleinwalsertal

### 5. Internationaler IQ-Widdersteinlauf

#### 4. September Highlight im Berglaufsport

Am Sonntag, 4. September, startet wieder ein Highlight im Berglaufsport. Für diese anspruchsvolle und selektive Berglaufstrecke - ca. 15 km lang mit 853 Höhenmeter - lassen sich Touristen normalerweise einen ganzen Tag Zeit. Doch an diesem Tag werden sicherlich wieder einige Athleten die 1:30 Schallmauer deutlich unterbieten. Da zeitgleich die Vorarlberger Landesmeisterschaft ausgetragen wird und die Popularität dieses Berglaufes weit über die Grenzen stetig wächst, werden die bisherigen Dominatoren aus dem benachbarten Allgäu - **Thomas Langer, Helmut**

Nach dem Start in Baad können sich die Läufer auf den ersten vier Kilometern richtig warm laufen, da es zuerst leicht abwärts und dann nur leicht ansteigend ins Gemsteltal geht. Erst nach der hinteren Gemstelhütte fordern die steilen Anstiege bis zum Gemstelpass hinauf alle Kraft, bis sich auf dem Weg an der Widdersteinhütte vorbei den Läufern ein traumhaftes Bergpanorama bietet - vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Der steile Weg vom Oberalppass in das Bäruntal hinunter verlangt wiederum vollste Konzentration, bis die Läufer von Schlachtenbummlern und



**Schießl** und **Michael Barz** mit erheblicher Konkurrenz rechnen müssen. Außerdem liegt die Frage in der Luft: Lässt sich der Streckenrekord von 1:17:51 aus dem ersten Rennen 2001 noch toppen? Die Umrundung des Widdersteins im Laufschrift ist nicht nur Sache von ein paar wenigen Bergspezialisten, auch viele Hobbyläufer/innen nehmen diese harte Herausforderung an. Sie sind natürlich wieder herzlich zu diesem Bergkriterium eingeladen.

Fans begrüßt in Baad das Ziel erreichen. Anmeldungen sind zu richten an: **Elisabeth Neuhauser**, Dörenbodenstr. 8, A 6992 Hirschegg, Telefon 00435517 3376, Fax 00435517 6760, mail, [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder online unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder persönlich bis eine Stunde vor Rennbeginn möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Rennen finden sich in unserer Homepage.



einfach schlau **tanken**

# Die steile Widderstein-Schleife

Im Kleinwalsertal steigt am Sonntag, 4. September, die Vorarlberger Berglaufmeisterschaft

## Kleinwalsertal (oh).

Einen ganzen Tag lassen sich Touristen normalerweise Zeit, um die zirka 15 Kilometer lange Strecke mit 853 Höhenmetern um den Widderstein herum zurückzulegen. Die besten Athleten beim 5. Internationalen Widdersteinlauf, der zugleich als Vorarlberger Landesmeisterschaft gewertet wird, wollen jedoch auf dem Rundkurs am Sonntag, 4. September, ab 9 Uhr die Schallmauer von eineinhalb Stunden deutlich unterbieten.

Da wegen der Vorarlberger Titelkämpfe die Leistungsdichte der Bergläufer – angeführt von dem amtierenden Europameister im Berglauf, Florian Heinzle – sehr hoch ist, liegt die Frage in der Luft, ob heuer der Streckenrekord von 1:17:51 Stunden aus dem Jahr 2001 unterboten wird.

Die Umrundung des Widdersteins im Laufschrift ist nicht nur Sache von ein paar wenigen Bergspezialisten, sondern es nehmen auch viele Hobbyläufer die große Herausforderung des Bergkriteriums an. Nach dem Start



in Baad können sich die Läufer auf den ersten vier Kilometern richtig warm laufen, da es zu-

erst leicht abwärts und dann nur sanft ansteigend hinauf ins Gemstetal geht (siehe nebenstehende Grafik). Erst nach der hinteren Gemstelhütte fordern die steilen Anstiege bis zum Gemstelpass hinauf alle Kraft, bis sich auf dem Weg an der Widdersteinhütte vorbei den Läufern ein traumhaftes Bergpanorama bietet – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

## Fans und Schlachtenbummler

Der steile Weg vom Oberalppass in das Bärgrundtal hinunter verlangt wiederum vollste Konzentration, bis die Läufer von Schlachtenbummlern und Fans begrüßt in Baad das Ziel erreichen.

**i** Anmeldung bei Elisabeth Neuhauser, Telefon (0043) 55 17 33 76, Fax (0043) 55 17 67 60, E-Mail [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder online unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder persönlich bis eine Stunde vor dem Start.

Allgäuer 2.9.05

## Rund um den Widderstein

Am Sonntag startet das größte Sportevent vom Kleinwalsertal in diesem Jahr – inzwischen die 5. Auflage der spektakulären Umrundung des Widdersteins. Der Start erfolgt um 9.00 Uhr in Baad durch den Bürgermeister. Die Reihe jener, die um den Tagessieg und eventuell auch um einen neuen Streckenrekord – bisher 1:17,51! – kämpfen werden, hat sich schlagartig mehr als verdoppelt. Denn nicht nur die siegverwöhnten Allgäuer Bergfexen sondern auch die Vorarlberger Berglauf-Elite hat sich angemeldet. Für sie geht es um den Landesmeistertitel. So wird auch der amtierende Europameister Florian Heinzle aus Götzis bei der Vorarlberger Berglauf-Landesmeisterschaft an den Start gehen. Für sportliche Spannung ist allemal gesorgt. Kurzentschlossene – gerade auch HobbyläuferInnen – können sich noch bis knapp vor dem Start vor Ort in die Teilnehmerliste eintragen lassen – ohne Nachmeldegebühr. Es fehlen nur mehr wenige auf die glatte Hundert. Aber auch Sportinteressierte, die sich solche Strapazen nicht antun, sind als „Schlachtenbummler“ gern gesehene Zaungäste. Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf diese Veranstaltung hinzuweisen. Anmeldungen unter Telefon 3376.

Walser 1.9.05

# Medienberichte nach dem Lauf

## Widdersteinlauf verlangte den Sportlern alles ab

Lokalmatador Neuhauser wird Zweiter –

Michaela Hilbrand Vorarlberger Berglaufmeisterin

Der „5. Internationale IQ Widdersteinlauf“ mit der erstmals im Walsertal ausgetragenen „Vorarlberger Berglaufmeisterschaft“ hatte es wieder absolut in sich. Bei besten äußeren Bedingungen machten sich 114 ausdauererprobte LäuferInnen auf den 15 Kilometer langen Weg rund um den Großen Widderstein. Gestartet wurde das Rennen in Baad (1225 Meter). Die Lauf-Schleife mit einer Höhendifferenz von 853 Meter führte über das Gemstetal hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, den Hochalppaß (2039 Meter), wieder bergab über das Bärguntal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinien mußten die Sportler den überaus anstrengenden und kräftezehrenden Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppaß galt es beim sechs Kilometer langen „Downhill“ vorbei an Gebirgsquellen, über Geröllfelder, Felsplatten und Wurzelwerk die Konzentration zu bewahren und Fehltritte zu vermeiden. Den einen oder anderen kräftigen Schluck oder Power-Riegel gab es bei insgesamt fünf Verpflegungsstationen.

### Spannend bis zum Schluß

Die waren auch notwendig, denn trotz des spätsommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender Bewerb, der auch den Kleinwalsertaler Mitfavoriten Seppi Neuhauser von Beginn an im Spitzfeld klassiert sah. Als stärkster Allrounder (bergauf und bergab) kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Als seine Siegeszeit leuchtete 1 Stunde 21 Minuten und 17 Sekunden auf. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal in 1:21:33, gefolgt von dem zweimaligen Sieger Michael Barz vom TSV Durach (1:21:59). Bei den Damen hatte Carlo Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verewies Alexandra Gundel vom TV Memmingen (1:47:18) und Anneliese Weber vom TSV Mindelheim (1:47:42) auf die Plätze.

### Berglauf-Wertung: Drei Tri-Team-Damen auf dem Stockerl

Den Titel des Vorarlberger Berglaufmeisters sicherte sich Europameister Florian Heinzle (ULC Dornbirn) in 55 Minuten 28 Sekunden. Ausschlaggebend war die Zeit, die am Hochalppass vor dem Abstieg ins Bärguntal gestoppt wurde. Zweiter wurde Stefan Keckeis in 58:11, dicht gefolgt von Seppi Neuhauser in 58:48. Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt Michaela Hilbrand vom Tri-Team Kleinwalsertal (1:22:08). Sie wurde vor ihren beiden Teamkolleginnen Gerda Geissler (1:23:08) und Antonia Bengla (1:27:51) gestoppt.

### Viel Lob für den Veranstalter

Viel Lob gab es vor allem auch für das Tri-Team Kleinwalsertal, das als Veranstalter der hochkarätigen Sportveranstaltung als nahezu perfekter Organisator auf sich aufmerksam machte. Mit rund 70 Helfern wurde man den selber hoch gesteckten Erwartungen gerecht. In



Sieger Stefan Keckeis (linkes Bild) vom Saeco Power Team kam gerade mal 16 Sekunden vor Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team (rechtes Bild) ins Ziel. Der „5. Internationale IQ Widdersteinlauf“ war sportlich hochklassig besetzt. Für das veranstaltende Tri-Team Kleinwalsertal gab es viel Lob. Vielleicht wird schon in naher Zukunft die Österreichische Berglaufmeisterschaft am Widderstein ausgetragen.

jedem Fall hat sich das Tri-Team dem nationalen Verband empfohlen: Gerne würde man nämlich in naher Zukunft die Österreichischen Berglaufmeisterschaften ins Tal holen. Widdersteinlauf-Champion Keckeis unterstrich diese Ambitionen: Diese Strecke ist „eine absolute Herausforderung“. Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter [www.tri-team-kleinwalsertal.de/widderstein/ergeb.html](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de/widderstein/ergeb.html) abrufbar. ös

Walser 9.9.05

Allgäuer 7.9.

**Berglauf.** Favorit Florian Heinzle sicherte sich den Landesmeistertitel im Berglauf. Auf den Plätzen zwei und drei Stefan Keckeis (Saeco) und Seppi Neuhauser (Kleinwalsertal). Bei den Damen gab es einen Dreifacherfolg von Veranstalter Tri-Team-Kleinwalsertal. Michaela Hilbrand siegte vor Gerda Geissler und Antonia Bengla.

Neue 8.9.05



# Florian Heinzle ist der neue „Berglaufkönig“

■ Beim 5. Int. Widdersteinlauf wurde der Vorarlberger Berglauf-Champion gekürt.

Mittelberg (mac) Rekordteilnehmerfeld im Kleinwalsertal. Bei besten äußeren Bedingungen machten sich 114 ausdauererprobte Läufer(innen) auf den langen Weg rund um den Widderstein. Gestartet wurde das Rennen in Baad (1225 m).

Die Lauf-Strecke mit einer Höhendifferenz von rund 800 m führte über das Gemsteltal hinauf zum 2000 m hohen

Gemstelpass. Hier wurde die Zeit für den Berglauftitel gestoppt.

Der frischgebackene Europameister **Florian Heinzle** (ULC Dornbirn) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich den Vorarlberger Berglaufmeistertitel in 55 Minuten 28 Sekunden. Zweiter wurde **Stefan Keckeis**, Dritter Lokalmatador **Seppi Neuhauser**.

Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt **Michaela Hilbrand** vom Tri-Team Kleinwalsertal. Sie wurde vor ihren beiden Teamkolleginnen **Gerda Geissler** und

**Antonia Bengla** gestoppt. Als stärkster Allrounder kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Für die Rundum-Tour benötigte Keckeis 1:21:17 Stunden. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal mit gerade mal 16 Sekunden Rückstand. Rang drei ging an den zweimaligen Sieger **Michael Barz** vom TSV Durach.

Bei den Damen hatte **Carola Schmid** vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn.

<http://vntipps.vol.at>

Widdersteinlauf. Die Gesamtwertung (pdf 190 KB) sowie die Ergebnisse der Berglaufmeisterschaft (pdf 122 KB) und der Mannschafts-Berglaufmeisterschaft (pdf 126 KB) zum Download.

Heimat 15.9.

# Lokalmatador besiegt

## Widdersteinlauf: Neuhauser muss sich mit Platz zwei begnügen

Mittelberg-Baad/Kleinwalsertal (ös). Eine Herausforderung der ganz besonderen Art war auch in diesem Jahr die fünfte Auflage des internationalen Widdersteinlaufs. 114 Ausdauersportler aus Vorarlberg, dem Allgäu und dem Kleinwalsertal gingen bei prächtigem Wetter auf die 15 Kilometer lange Schleife



rund um den höchsten Berg des Walsertals. Nach dem Start in Baad (1225 Meter) führte die Schleife mit einer Höhendifferenz von 853 Meter hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, den Hochalppass (2039 Meter), wieder bergab über das Bäruntal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinaen mussten die Sportler den überaus anstrengen-

den Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim sechs Kilometer langen „Downhill“ die Konzentration zu bewahren und Fehltritte zu vermeiden.

Trotz des späten Sommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender Bewerb, der auch den Kleinwalsertaler Mitfavoriten Seppi Neuhauser von Beginn an in einem eng aufeinander laufenden Spitzenpulk sah. Als stärkster Allrounder (bergab und bergab) kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Als seine End- und gleichzeitig Siegeszeit leuchtete 1:21:17 Stunden auf. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal in 1:21:33, gefolgt von dem zweimaligen Sieger Michael Barz vom TSV Durach (1:21:59). Bei den Damen hatte Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verwies Alexandra Gundel vom TV Memmingen (1:47:18) und Anneliese Weber vom TSV Mindelheim (1:47:42) auf die Plätze.

Viel Lob gab es vor allem auch für das Tri-Team Kleinwalsertal, das als Veranstalter der hochkarätigen Sportveranstaltung als nahezu perfekter Organisator auf sich aufmerksam machte. Mit rund 70 Helfern wurde man den selber hoch gesteckten Erwartungen gerecht.

# Lokalmatador ganz knapp geschlagen

Neuhauser Zweiter beim Widderstein-Berglauf hinter Keckeis

**Mittelberg-Baad/Kleinwalsertal (ös).** Eine Herausforderung der ganz besonderen Art war in diesem Jahr zum fünften Mal in Folge wieder der „Internationale Widdersteinlauf“. 114 Ausdauersportler aus Vorarlberg, dem Allgäu und dem Kleinwalsertal gingen bei guten Bedingungen auf die 15 Kilometer lange Schleife rund um den höchsten Berg des Walsertals. Erstmals wurde bei der Sportveranstaltung auch die „Vorarlberger Berglaufmeisterschaft“ ausgetragen. Sieger wurde der Vorarlberger Stefan Keckeis vor Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal. Schnellste in der Frauen-Konkurrenz war Carola Schmid vom TSV Fischen.

Gestartet wurde das Rennen im Bergdorf Baad (1225 Meter). Die Lauf-Schleife mit einer Höhendifferenz von 853 Meter führte über das Gemstetal hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, den Hochalppass (2039 Meter). Danach wieder bergab über das Bärgunttal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinen mussten die Sportler den anstrengenden und kräfteaubenden Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim

sechs Kilometer langen „Downhill“- Fehltritte zu vermeiden.

Es entwickelte sich ein spannender Bewerb, in dem auch der Kleinwalsertaler Mitfavorit Seppi Neuhauser von Beginn an in einem eng aufeinander laufenden Spitzenpulk zu finden war. Als stärkster Allroundler kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Er benötigte 1:21,17 Stunden. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal in 1:21:33, gefolgt von dem zweimaligen Sieger Michael Barz vom TSV Durach (1:21:59). Bei den Damen hatte Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 Stunden die Nase vorn. Sie verewies Alexandra Gundel vom TV Memmingen (1:47:18) und Anneliese Weber vom TSV Mindelheim (1:47:42) auf die Plätze.

## Europameister dominiert

Den Titel des Vorarlberger Berglaufmeisters sicherte sich Europameister Florian Heinzle (ULC Dornbirn) 55:28 Minuten. Hier war die Zeit ausschlaggebend, die vor dem Abstieg ins Bärguntal am Hochalppass gestoppt wurde. Zweiter wurde Stefan Keckeis in 58:11, dicht



Sie machten den Titel unter sich aus (von links): Gerda Geissler (Zweite), Michaela Hilbrand (Erste) und Bengla Antonia vom Tri-Team Kleinwalsertal.



Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal lag gerade einmal 16 Sekunden hinter dem Sieger auf Rang zwei.

Fotos: Österle

Team Kleinwalsertal. Gerne würden die Verantwortlichen die österreichischen Berglaufmeisterschaften ins Tal holen.

**i** Alle Ergebnisse sind im Internet unter [www.tri-team-kleinwalsertal.de/widderstein/ergeb.html](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de/widderstein/ergeb.html).

gefolgt von Seppi Neuhauser in 58:48. Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt Michaela Hilbrand vom Tri-Team Kleinwalsertal (1:22:08). Sie gewann vor ihren beiden Teamkolleginnen Gerda Geissler (1:23:08) und Antonia Bengla (1:27:51).

Viel Lob gab es vor allem auch für das Tri-

## Mit Laufschuhen rund um den Widderstein

vom 04.09.2005

Zum fünften Mal in Folge sorgte der "Internationale IQ-Widdersteinlauf" für ausgezeichnete sportliche Leistungen. 114 Ausdauersportler aus Vorarlberg, dem Allgäu und dem Kleinwalsertal gingen bei prächtigem Wetter auf die 15 Kilometer lange Schleife rund um den höchsten Berg des Walsertals. Im Lauf integriert: Die "Vorarlberger Berglaufmeisterschaft".

Der "5. Internationale IQ-Widdersteinlauf" hatte es wieder absolut in sich. Bei besten äußeren Bedingungen machten sich 114 ausdauererprobte LäuferInnen auf den 15 Kilometer langen Weg rund um den Großen Widderstein. Gestartet wurde das Rennen im Bergdorf Baad (1225 Meter). Die Lauf-Schleife mit einer Höhendifferenz von 853 Meter führte über das Gemstetal hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, den Hochalppass (2039 Meter), wieder bergab über das Bäruntal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinien mussten die Sportler den überaus anstrengenden und kräfteaubenden Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim sechs Kilometer langen "Downhill" vorbei an Gebirgsquellen, über Geröllfelder, Felsplatten und Wurzelwerk die Konzentration zu bewahren und Fehlritte zu vermeiden.



Sieger beim "5. Internationalen IQ-Widdersteinlauf": Stefan Keckeis aus Vorarlberg



### Hohe Temperaturen

Trotz des spätsommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender schweißtreibender Bewerb. Immer im Vordergrund mit dabei: Der Kleinwalsertaler Mitfavorit Seppi Neuhauser (Bild links). Als stärkster Allrounder ( bergauf und bergab) kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Als seine Siegeszeit leuchtete 1 Stunde 21 Minuten und 17 Sekunden auf. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team mit gerade mal 16 Sekunden Rückstand. Rang Drei ging an den zweimaligen Sieger Michael Barz vom TSV Durach. Bei den Damen hatte Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verwies Alexandra Gundel vom TV Memmingen und Anneliese Weber vom TSV Mindelheim auf die Plätze.

### Vorarlberger Berglaufmeisterschaft

Den Titel des Vorarlberger Berglaufmeisters sicherte sich Europameister Florian Heinzle (ULC Dornbirn) in 55 Minuten 28 Sekunden. Hier war die Zeit ausschlaggebend, die vor dem Abstieg ins Bäruntal am Hochalppass gestoppt wurde. Zweiter wurde Stefan Keckeis, Dritter Seppi Neuhauser. Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt Michaela Hilbrand vom Tri-Team- Sie wurde vor ihren beiden Teamkolleginnen Gerda Geissler und Antonia Bengla gestoppt. Auch nach dem Abstieg ins Tal hatten die Athleten dann

### Hohe Temperaturen

Trotz des spätsommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender schweißtreibender Bewerb. Immer im Vordergrund mit dabei: Der Kleinwalsertaler Mitfavorit Seppi Neuhauser . Als stärkster Allrounder ( bergauf und bergab) kristallisierte sich schließlich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power Team heraus. Als seine Siegeszeit leuchtete 1 Stunde 21 Minuten und 17 Sekunden auf. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team mit gerade mal 16 Sekunden Rückstand. Rang Drei ging an den zweimaligen Sieger Michael Barz vom TSV Durach. Bei den Damen hatte Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verwies Alexandra Gundel vom TV Memmingen und Anneliese Weber vom TSV Mindelheim auf die Plätze.



### Viel Lob

Viel Lob gab es vor allem auch für das **Tri-Team**, das als Veranstalter der **hochkarätigen Sportveranstaltung** als nahezu perfekter Organisator auf sich aufmerksam machte. Mit rund **70 Helfern** wurde man den selber hoch gesteckten Erwartungen gerecht. In jedem Fall hat sich das Tri-Team **dem nationalen Verband empfohlen**: Gerne würde man nämlich in naher Zukunft die **Österreichischen Berglaufmeisterschaften** ins Tal holen.

*Kessler Max*



*Felder Florian*



*Ausgepumpt ... Schuster Markus*



*Der Sieger im Ziel*



*Alexandra Gundel*



Berglauf-Sieger-Trio  
Geissler Gerda, Hilbrand Michaela, Bengla Antonia



Lächeln fürs Zielfoto  
die schnellste Gemeindesekretärin Vorarlbergs



## 5. internationaler iQ- Widdersteinlauf und Vorarlberger Berglaufmeisterschaften – Homepage - [www.toptimes.at](http://www.toptimes.at)



Eine Herausforderung der ganz besonderen Art war in diesem Jahr zum fünften Mal in Folge wieder der „Internationale iQ-Widdersteinlauf“. 114 Ausdauersportler aus Vorarlberg, dem Allgäu, ganz Deutschland und aus dem Kleinwalsertal gingen bei guten Bedingungen auf die 15 Kilometer lange Schleife rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertales. Erstmals wurde bei der Sportveranstaltung auch die „Vorarlberger Berglaufmeisterschaft“ ausgetragen.

Gestartet wurde das Rennen im Bergdorf Baad (1225 Meter). Die Lauf-Schleife mit einer Höhendifferenz von 853 Meter führte über das Gemstetal hinaus zum ‚Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, dem Hochalppass (2039 Meter). Danach wieder bergab über das Bärnguntal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinien mussten die Sportler den anstrengenden und kräfteaubenden Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim sechs Kilometer langen ‚Downhill‘ Fehlritte zu vermeiden.

Es entwickelte sich ein spannender Bewerb, in dem auch der Kleinwalsertaler Mitfavorit Seppi Neuhauser von Beginn an in einem eng aufeinander laufenden Spitzenpulk zu finden war. Als stärkster Allrounder kristallisierte sich der Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Power-Team heraus. Er benötigte 1:21.17 Stunden. Zweiter wurde Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team in 1:21:33, gefolgt von dem Vorjahressieger Michael Barz vom TSV Durch (1:21:59). Bei den Damen hatte Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 Stunden die Nase vorn.

Den Titel des Vorarlberger Berglaufmeisters sicherte sich Europameister Florian Heinzle (ULC Dornbirn) 55:28 Minuten. Zweiter wurde Stefan Keckeis in 58:11, dicht gefolgt von Seppi Neuhauser in 58:48. Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt Michaela Hilbrand vom Tri-Team (1:22:08). Sie gewann vor ihren beiden Team-Kolleginnen Gerda Geissler (1:23:08) und Antonia Bengla (1:27:41).



Die Vorankündigung des

### 5. Intern. iQ-Widdersteinlaufes

wurde vom TV Allgäu 350 mal mit folgendem Text eingeblendet:

"5.iQ-Widderstein – Berglauf am Sonntag, den 4. September 2005, Start 9 Uhr in Mittelberg-Baad beim großen Parkplatz. 15 km - 853 Höhenmeter- Einzelwertung und Hobby-Teamlauf für Herren, Damen und Mixed. Meldungen an Tri-Team, Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8,A-6992 Hirschegg oder [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at). oder [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com)"

Die Technische Reichweite dieses Senders erreicht insgesamt 142.500 Haushalte. Diese werden im Gebiet von Oberstdorf – Füssen – Reuthe/Tirol - Mindelheim –Kressbronn erreicht.

Die Live-Durchsage RSA-Radio wurde 10 x mit folgendem Text gesendet:

Der 5. Intern. iQ-Widderstein-Berglauf startet am kommenden Sonntag um 9:00 Uhr in Mittelberg-Baad im Kleinwalsertal. Neben den Cracks aus mehreren Nationen sind auch Hobbyläufer mit am Start. Die anspruchsvolle und selektive Strecke geht über 8,5 bzw. 15 km und hat einen Höhenunterschied von 853 Metern. Infos und Anmeldungen unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

Auf zahlreichen Homepage-Seiten konnte man sich über den Widdersteinlauf informieren.

# Bericht eines Walser Läufers

04.09.2005 Widdersteinlauf - sehr schönes Wetter

Wieder ist mal September und ein Widdersteinberglauf steht vor der Tür. Etwas früher wie sonst, da die „Bergwertung“ beim Hochalppass zur Vorarlberger Landesmeisterschaft zählt. Ich persönlich weiß nicht so recht wie ich mich fühlen soll. Mein Trainingspensum war in diesem Sommer nicht besonders hoch. Hier ein kleiner Überblick über die absolvierten Trainingsstunden bis vor 3 Wochen.

Woche	Stunden
07.08.-13.08.2005	02:58:47
31.07.-06.08.2005	02:50:30
24.07.-30.07.2005	00:00:00
17.07.-23.07.2005	01:34:24
10.07.-16.07.2005	04:07:50
03.07.-09.07.2005	01:39:20
26.06.-02.07.2005	03:07:18



Danach habe ich dann etwas mehr gemacht, aber für einen Wettkampf wie den Widdersteinlauf? Für was wird das reichen?

Die letzte Woche bin ich nochmals die Strecke abgelaufen und habe 1:55 gebraucht. Danach hatte ich bis gestern noch Rückenschmerzen und ich habe mir lange überlegt, ob ich überhaupt mitlaufen soll. Da es aber gestern schon etwas besser ging, wollte ich es doch versuchen.

Ich bin dann mal ins Baad gefahren und war plötzlich ziemlich nervös. Wie soll ich da nur einigermaßen ordentlich herum kommen. Wenn man dann die ganzen guten Läufer sieht und natürlich auch noch die Läufer aus dem eigenen Team in deren Bereich man die letzten Jahre auch gelaufen ist. Mir ist es auf jeden Fall etwas anders geworden. Noch keinen Wettkampf und natürlich keine harten Trainings. Nützt ja alles nichts, also geht man halt an den Start.

Nach dem Start ging es natürlich gleich ganz gewaltig zur Sache. Kein Wunder, war auch der amtierende Europameister Florian Heinzle aus dem Ländle da. Den ersten km bin ich in 3:30 gelaufen und da habe ich mir gedacht, dass ich jetzt einfach Tempo rausnehmen muss, sonst komme ich nie im Leben ins Ziel. Einfach mein Tempo laufen. Ins Gemstel hinein ging es bei mir schon schwer und bin von einigen Läufern überholt worden. Lauf das Tempo weiter und versuche hinauf Gas zu geben. Bei Bernhard's Gemstel hatte ich dann meinen persönlichen Verpflegungsstand und natürlich mein „Fanclub“. Nach Hintergemstel habe ich dann versucht ein wenig Tempo zu machen. Eine Weile ging es gut, aber dann ging es einfach nur schwer. Ich brachte einfach die Beine nicht hoch. Alles schwer. Das bergauf. Ich habe dann versucht mir mental einfach Stärke einzureden, aber so wirklich funktioniert hat es leider nicht. Also, dann muss man halt beißen. Die Zeit auf der Obergemstelhütte war dann schon knapp über 40 Minuten und ich wusste da schon, dass es ein ziemlicher Kampf wird. Die 1:45 die ich mir an einem guten Tag erhofft habe würde vermutlich nicht ganz zu erreichen sein. Es ging einfach zu herb. Kurz nach der Obergemstelhütte hat mich dann Werner Büchel überholt. Ich habe eigentlich gehofft dass ich an ihm wenigstens dran bleiben kann, aber es ging einfach nicht. Nicht gerade ein tolles Gefühl wenn man eigentlich überhaupt nicht mehr kann. Zum Glück habe ich irgendwie gelernt die Zähne zusammen beißen. Augen zu und durch. Ich muss irgendwie oben ankommen und vielleicht läuft dann rüber zur Hochalpe, oder wenigstens dann runter etwas. Dann muss ich mich halt dort überwinden! Überwinden hoch, Überwinden runter! Kurz vor dem Gemstelpass sehe ich dann auch noch Sigi Heim hinter mir. Ich meine, er ist sehr gut gelaufen, aber solche Läufer in meiner Gegend sind nicht gerade ein besonders gutes Zeichen. Auf der anderen Seite hat er mich dafür etwas getrieben, da ich mir gedacht habe jetzt muss ich aber wirklich was tun. Das hat dann auch ganz gut funktioniert, denn bis zur Hochalpe ist dann kein Läufer mehr von hinten gekommen.

Dort war dann die Wertung für die Landesmeisterschaft. Ich war eigentlich so k.o., dass ich eigentlich aufhören hätte können. Aber da ich mich mit Pille auch noch für die Mannschaftswertung gemeldet habe, musste ich ja fast runter laufen. Egal, da muss ich durch und ich wählte dann auch wirklich die „Fluglinie“. Doch ein sehr großer Vorteil wenn man genau weiß wo man hinlaufen muss. Ich konnte nämlich immer wieder an die stärkeren Läufer anschließen. Ich kam dann auch tatsächlich ohne Stürfen und Stürze unten an. So gut ist das bei mir noch nie gelaufen. Dafür hat es mir dann ab Bärönt hinaus die ganze Zeit Krämpfe in die Waden gezogen. Da wusste ich dann, dass die 1:45 wirklich nicht drin sind. Aber

immerhin war klar dass ich mein Minimal-Ziel von unter 1:50 gut schaffen werde. Meine Zeit war dann 1 Stunde 46 Minuten und 39 Sekunden. Ich war allerdings total platt. Realistisch gesehen war mit dem Trainingsaufwand auch gar nicht viel mehr drin. Vielleicht an einem wirklich guten Tag von mir hätte ich es gerade so unter 1:45 geschafft, aber was soll's. Immerhin hat es mich wieder ein wenig auf den Geschmack gebracht und ich weiß dass ich wieder etwas mehr tun sollte. Bis zum Winter gibt es noch einiges zu tun!

Mit dieser Zeit war ich beim den Herren in der Gesamtwertung 41. und 16. in meiner Altersklasse M30. Bei der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft wurde ich mit einer Zeit vom 1:17:06 Gesamt 24. und 13. in der Männer Hauptklasse.

Meine Vereinskameraden vom Tri-Team haben wieder ganz schön ordentliche Zeiten hingelegt. Vor allem natürlich wieder unser Chef Seppi Neuhauser, der mal wieder ganz knapp den Sieg verfehlt hat und 2. beim Widdersteinlauf und 3. bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft wurde.

Ergebnisse, Bilder und sonstiges gibt es dann auf der Widdersteinlauf-Homepage.

Wie üblich habe ich wieder eine Vergleichstabelle von den Walser Läufern erstellt. Außerdem gibt es wieder eine Rangliste von der Strecke Baad-Widdersteinhütte-Hochalphütte (Aufstieg) und Hochalphütte-Baad (Abstieg). Ich finde die Liste wirklich interessant, weil sie schon ziemlich genau aussagt, wer „Bergablaufen“ ganz gern mag. Die Läufer, die nur die Landesmeisterschaft mitgemacht haben sind hier nicht berücksichtigt. Als Vergleich aber die Zeit vom Sieger Florian Heinze: Er benötigte bis zur Hochalp 55 Minuten 28 Sekunden. Zweiter war dort der Sieger vom Gesamtlaufl Stefan Keckeis.



### Walser-Wertung - in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2004,2003, 2002 / 2001)



Seppi Neuhauser	Tri-Team	1:21:33 (1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team	1:27:11 (1:38:29,795 / - / - / -)
Mathias Winkler	Tri-Team	1:36:56 (1:46:02,895 / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team	1:37:20 (1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Max Kessler	Tri-Team	1:38:09 (- / - / - / 1:34:09,677)
Sepp Mennel	Tri-Team	1:38:39 (1:40:43,362 / 1:41:06,488 / 1:38:53,57 / 1:31:56,969)

			
Karl Fauland	Tri-Team	1:40:35 (- / - / - / -)	
Manfred Dienstbier	Walserhof	1:46:26 (- / - / - / -)	
Stefan Heim	Tri-Team	1:46:39 (1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36/1:39:51,140)	
Ferdinand Netscher	Riezlern	1:47:50 (1:51:27,889 / - / - / -)	
Sigi Heim	Mittelberg	1:49:58 (- / - / - / -)	
Erich Pühringer	Tri-Team	1:56:22 (1:53:46,526 / 1:51:10,880 / - / -)	
			
Mario Hace	Mittelberg	2:16:20 (2:39:54,637 / - / - / -)	
Hubert Wüstner	Tri-Team	2:29:01 (2:12:45,722 / 2:00:40,069 / - / 2:04:09,333)	
Robert Preißler	Riezlern	2:36:34 (- / - / - / -)	
			
Michaela Hilbrand	Mittelberg	1:55:12 (02:04:24,098 / - / 1:59:06,32 / 1:58:46,677)	
Gerda Geissler	Tri-Team	1:55:50 (- / - / - / -)	
Dagmar Moravi	Hirschegg	2:02:21 (- / - / - / -)	
Antonia Bengla	Tri-Team	2:03:11 (2:02:04,129 / - / 2:14:11,12)	



## Sieger Landesmeisterschaft



Keckeis Stefan, Heinzle Florian, Neuhauser Seppi

### Herren

Rang	StNr.	Läufer	Verein	Jg.	Klasse	Zeit
1	103	Heinzle Florian	ULC Dornbirn	1982	Männer	00:55:28
2	38	Keckeis Stefan	Saeco Power Team	1976	Männer	00:58:11
3	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	00:58:48
4	75	Kainz Stefan	Berglauf Team Bludenz	1974	Männer	01:00:45
5	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	01:01:43
6	92	Moser Andreas	LSG Vorarlberg	1969	Männer	01:02:42
7	55	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	Männer	01:05:05
8	37	Summer Martin	Saeco Power Team	1972	Männer	01:06:30
9	64	Galler Horst	Saeco Power Team	1969	Männer	01:06:39
10	79	Langenscheidt Dr. Dieter	LSG Vorarlberg	1962	M40	01:06:49
11	16	Winkler Matthias	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	01:08:48
12	71	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	M50	01:08:54
13	54	Müller Josef	LSV Feldkirch	1965	M40	01:09:44
14	74	Strohmaier Harald	Berglauf Team Bludenz	1964	M40	01:09:46
15	6	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	Männer	01:10:47
16	41	Köchle Wilfried	ULC Bludenz	1952	M50	01:11:47
17	14	Mennel Sepp-60	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:12:04
18	70	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	M45	01:12:48
19	80	Feichtinger Herbert	LSG Vorarlberg	1972	Männer	01:13:22
20	91	Reiser Stefan	LSG Vorarlberg	1946	M55	01:13:32
21	97	Tschohl Reinhard	Berglauf Team Bludenz	1961	M40	01:15:06
22	52	Büchel Werner	LSV Feldkirch	1952	M50	01:15:29
23	73	Rödhammer Hubert	Berglauf Team Bludenz	1946	M55	01:16:52
24	61	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	Männer	01:17:06
25	57	Gort Hermann	LSV Feldkirch	1963	M40	01:18:00
26	42	Dobler Edwin	ULC Bludenz	1945	M60	01:18:46
27	58	Bischof Manfred	LSV Feldkirch	1966	Männer	01:19:20
28	8	Hämmerle Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1966	Männer	01:23:46
29	24	Pühringer Erich	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	M40	01:25:11
30	45	Bettinazzi Jürgen	ULC Bludenz	1943	M60	01:25:34
31	94	Bickel Josef	Berglauf Team Bludenz	1948	M55	01:34:19



Geissler Gerda, Hilbrand Michaela, Bengla Antonia

**Damen**

Rang	StNr.	Läufer	Verein	Jg.	Klasse	Zeit
1	15	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	Frauen	01:22:08
2	7	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:23:08
3	101	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:27:51
4	33	Wohlgenannt Ilse	F.A.S.T Dornbirn	1959	W45	01:35:46

**Klassensieger Landesmeisterschaft**

<b>Männer</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	103	Heinzele Florian	ULC Dornbirn	1982	Männer	00:55:28
2	38	Keckeis Stefan	Saeco Power Team	1976	Männer	00:58:11
3	17	<b>Neuhauser Seppi</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	00:58:48
4	75	Kainz Stefan	Berglauf Team Bludenz	1974	Männer	01:00:45
5	65	<b>Schuster Markus</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	01:01:43
6	92	Moser Andreas	LSG Vorarlberg	1969	Männer	01:02:42
7	55	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	Männer	01:05:05
8	37	Summer Martin	Saeco Power Team	1972	Männer	01:06:30
9	64	Galler Horst	Saeco Power Team	1969	Männer	01:06:39
10	16	<b>Winkler Matthias</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	Männer	01:08:48
11	6	<b>Felder Florian</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	Männer	01:10:47
12	80	Feichtinger Herbert	LSG Vorarlberg	1972	Männer	01:13:22
13	61	<b>Heim Stefan</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	Männer	01:17:06
14	58	Bischof Manfred	LSV Feldkirch	1966	Männer	01:19:20
15	8	<b>Hämmerle Florian</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1966	Männer	01:23:46
<b>Masters M40</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	79	Langenscheidt Dr. Dieter	LSG Vorarlberg	1962	M40	01:06:49
2	54	Müller Josef	LSV Feldkirch	1965	M40	01:09:44
3	74	Strohmaier Harald	Berglauf Team Bludenz	1964	M40	01:09:46
4	14	<b>Mennel Sepp-60</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:12:04
5	97	Tschohl Reinhard	Berglauf Team Bludenz	1961	M40	01:15:06
6	57	Gort Hermann	LSV Feldkirch	1963	M40	01:18:00
7	24	<b>Pühringer Erich</b>	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	M40	01:25:11
<b>Masters M45</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	70	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	M45	01:12:48

<b>Masters M50</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	71	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	M50	01:08:54
2	41	Köchle Wilfried	ULC Bludenz	1952	M50	01:11:47
3	52	Büchel Werner	LSV Feldkirch	1952	M50	01:15:29
<b>Masters M55</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	91	Reiser Stefan	LSG Vorarlberg	1946	M55	01:13:32
2	73	Rödhammer Hubert	Berglauf Team Bludenz	1946	M55	01:16:52
3	94	Bickel Josef	Berglauf Team Bludenz	1948	M55	01:34:19
<b>Masters M60</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	42	Dobler Edwin	ULC Bludenz	1945	M60	01:18:46
2	45	Bettinazzi Jürgen	ULC Bludenz	1943	M60	01:25:34
<b>Frauen</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	15	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	Frauen	01:22:08
<b>Masters W40</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	7	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:23:08
2	101	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:27:51
<b>Masters W45</b>						
Rang	StNr	Name	Verein	JG	AK	Zeit
1	33	Wohlgenannt Ilse	F.A.S.T Dornbirn	1959	W45	01:35:46

## Mannschaftswertung bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft

### Herren

Rang	Name	Verein	Jg.	Zeit	Gesamtzeit
1	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	00:58:48	03:09:19
	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:01:43	
	Winkler Matthias	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:08:48	
2	Keckeis Stefan	Saeco Power Team	1976	00:58:11	03:11:20
	Summer Martin	Saeco Power Team	1972	01:06:30	
	Galler Horst	Saeco Power Team	1969	01:06:39	
3	Moser Andreas	LSG Vorarlberg	1969	01:02:42	03:22:53
	Langenscheidt Dr. Dieter	LSG Vorarlberg	1962	01:06:49	
	Feichtinger Herbert	LSG Vorarlberg	1972	01:13:22	
4	Kainz Stefan	Berglauf Team Bludenz	1974	01:00:45	03:25:37
	Strohmaier Harald	Berglauf Team Bludenz	1964	01:09:46	
	Tschohl Reinhard	Berglauf Team Bludenz	1961	01:15:06	
5	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	01:05:05	03:30:18
	Müller Josef	LSV Feldkirch	1965	01:09:44	
	Büchel Werner	LSV Feldkirch	1952	01:15:29	
6	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	01:08:54	03:31:45
	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	01:10:47	
	Mennel Sepp-60	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:12:04	

7	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	01:12:48	03:53:40
	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	01:17:06	03:53:40
	Hämmerle Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1966	01:23:46	03:53:40
8	Köchle Wilfried	ULC Bludenz	1952	01:11:47	03:56:07
	Dobler Edwin	ULC Bludenz	1945	01:18:46	03:56:07
	Bettinazzi Jürgen	ULC Bludenz	1943	01:25:34	03:56:07



### Damen

1	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	01:22:08	04:13:07
	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:23:08	04:13:07
	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:27:51	04:13:07

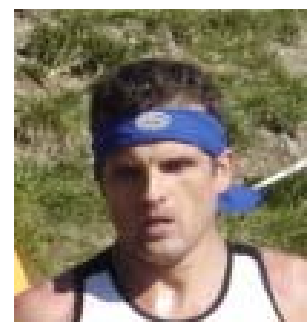
### Die Tri-Team Medaillen-Sieger bei der VLV-Berglaufmeisterschaft



Seppi Neuhauser  
Bronzemedaille Männer  
Goldmedaille Team Herren



Markus Schuster  
Goldmedaille Team Herren



Matthias Winkler  
Goldmedaille Team Herren



Michaela Hilbrand  
Goldmedaille Damen  
Goldmedaille Team Damen



Gerda Geissler  
Silbermedaille Damen  
Goldmedaille Team Damen



Antonia Bengla  
Bronzemedaille Damen  
Goldmedaille Team Damen



Karl Fauland  
Goldmedaille M45



Max Kessler  
Goldmedaille M50

Insgesamt holte das Tri-Team 9 Landesmeisterschafts-Medaillen. Gratulation an alle Läufer.  
Ihr wart einfach super





## Ergebnisse 5. IQ-Widdersteinlauf

### Gesamtwertung



Herren

Barz Michael, Keckeis Stefan, Neuhauser Seppi

Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	ZZ	Zielzeit
1	38	Keckeis Stefan	Saeco Power Team	1976	Herren	00:58:11	01:21:17,00
2	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	M30	00:00:00	01:21:33,00
3	60	Barz Michael	TSV Durach	1973	M30	01:00:55	01:21:59,00
4	40	Felder Hannes	Andelsbuch	1984	Herren	01:01:23	01:24:06,00
5	75	Kainz Stefan	Berglauf Team Bludenz	1974	M30	01:00:45	01:25:15,00
6	100	Niemeier Bernhard	SC Ottacker	1984	Herren	01:01:33	01:26:12,00
7	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	M30	01:01:43	01:27:11,00
8	13	Lüders Siegmund	Oberstdorf	1983	Herren	01:05:09	01:29:44,00
9	76	Schneider Oliver	SC Oberstaufen	1969	M30	01:07:22	01:32:03,00
10	49	Weber Stephan	TSV Mindelheim	1981	Herren	01:06:03	01:32:12,00
11	110	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	M30	01:08:39	01:32:19,00
12	56	Schmid Markus	SC Rubihorn	1970	M30	01:08:54	01:33:28,00
13	74	Strohmaier Harald	Berglauf Team Bludenz	1964	M40	01:09:46	01:34:34,00
14	44	Brutscher Alexander	Bad Hindelang	1975	Herren	01:09:32	01:35:04,00
15	37	Summer Martin	Saeco Power Team	1972	M30	01:06:30	01:36:48,00
16	59	Böttiger Ulrich	TSV Neuhengstett	1966	M30	01:10:46	01:36:54,00
17	16	Winkler Matthias	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	M30	01:08:48	01:36:56,00
18	30	Groß Georg	SVO Germaringen	1938	M60	01:11:07	01:37:03,00
19	6	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	M30	01:10:47	01:37:20,00
20	64	Galler Horst	Saeco Power Team	1969	M30	01:06:39	01:37:38,00
21	31	Klaucke Günther	FT-Jahn Landsberg	1957	M40	01:11:05	01:37:53,00
22	71	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	M50	01:08:54	01:38:09,00
23	14	Mennel Sepp-60	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:12:04	01:38:39,00
24	54	Müller Josef	LSV Feldkirch	1965	M40	01:09:44	01:38:49,00
25	43	Kunz Eduard	TV Memmingen	1964	M40	01:10:05	01:39:11,00
26	70	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	M40	01:12:48	01:40:35,00
27	90	Rüsch Walter	LSG Vorarlberg	1955	M50	01:09:29	01:41:00,00
28	55	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	M30	01:05:05	01:41:30,00
29	36	Obrist Christian	SCU Hittisau	1974	M30	01:14:26	01:41:37,00
30	111	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	M40	01:13:01	01:41:38,00
31	105	Rupprecht Roland	LG-Immenstadt 93	1956	M40	01:13:16	01:41:53,00
32	41	Köchle Wilfried	ULC Bludenz	1952	M50	01:11:47	01:42:06,00
33	98	Rauh Martin	TSV Moosbach	1959	M40	01:15:20	01:42:43,00

34	29	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	M40	01:15:19	01:43:05,00
35	93	Comper Hugo	Reuthe	1959	M40	01:16:03	01:43:47,00
36	9	Rapp Manfred	LT Urbach	1950	M50	01:15:44	01:44:41,00
37	106	Wilczek Joachim	TSV Burgberg	1969	M30	01:17:23	01:45:19,00
38	89	Morent Norbert	Höhenläufer Leutkirch	1957	M40	01:16:58	01:45:33,00
39	85	Fäßler Josef	TSV Oberstdorf	1948	M50	01:15:18	01:45:57,00
40	3	Dienstbier Manfred Franz	Verwöhn-u.Wellnesshotel Walserhof	1960	M40	01:19:01	01:46:26,00
41	61	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	M30	01:17:06	01:46:39,00
42	27	Seltmann Florian	Feuerwehr Rettenberg	1984	Herren	01:15:38	01:47:38,00
43	96	Netscher Ferdinand	Riezlern	1950	M50	01:20:32	01:47:50,00
44	73	Rödhammer Hubert	Berglauf Team Bludenz	1946	M50	01:16:52	01:48:45,00
45	42	Dobler Edwin	ULC Bludenz	1945	M60	01:18:46	01:48:56,00
46	107	Dobiasch Dr. Alexander	Freising	1969	M30	01:18:27	01:49:27,00
47	78	Geiger Roman	FFO	1961	M40	01:19:50	01:49:32,00
48	26	Semar Markus	SG Stern Sindelfingen	1972	M30	01:18:25	01:49:34,00
49	68	Naujok Werner	SC Hechingen Zollbergläufer	1960	M40	01:16:59	01:49:39,00
50	115	Heim Sigi	Mittelberg	1955	M50	01:17:47	01:49:58,00
51	58	Bischof Manfred	LSV Feldkirch	1966	M30	01:19:20	01:50:22,00
52	86	Grimoni Dietmar	ATV Hückeswagen	1961	M40	01:18:00	01:50:47,00
53	21	Hartmann Hermann	SC Rettenberg	1946	M50	01:21:24	01:50:51,00
54	88	Aigner Elmar	TSV Fischen	1952	M50	01:21:38	01:51:44,00
55	11	Seipel Axel	TuS Griesheim	1949	M50	01:18:19	01:51:46,00
56	4	Großmann Horst-Falko	TSV LT Keilberg	1956	M40	01:21:59	01:52:10,00
57	39	Nesbeda Thomas	TV Pfullendorf	1968	M30	01:23:11	01:53:34,00
58	82	Rebstock Hans-Dieter	TSV Oberstdorf	1939	M60	01:21:01	01:53:43,00
59	112	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	M30	01:20:31	01:54:30,00
60	108	Franz Jochen	Team Globasse	1968	M30	01:23:38	01:55:23,00
61	114	Tannheimer Albert	Oberstdorf	1971	M30	01:24:22	01:56:18,00
62	24	Pühringer Erich	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	M40	01:25:11	01:56:22,00
63	28	Jäger Julius	TSV Oberstdorf	1973	M30	01:29:08	01:59:28,00
64	45	Bettinazzi Jürgen	ULC Bludenz	1943	M60	01:25:34	02:00:21,00
65	10	Seiler Johann	LG Urbach	1937	M60	01:31:56	02:02:32,00
66	99	Pilgrann Thomas	Mein 2. Berglauf	1963	M40	01:30:37	02:02:51,00
67	66	Simon Johannes	SC Hechingen Zollbergläufer	1950	M50	01:30:01	02:05:26,00
68	77	Herrmann Jörn	TV Immensttd	1950	M50	01:31:23	02:08:08,00
69	62	Funda Dieter	TV Jahn Kempten	1954	M50	01:28:26	02:08:22,00
70	72	Suttor Horst	SC Markoberdorf	1944	M60	01:36:16	02:08:27,00
71	12	Herrmann Günter	Campingplatz Vorderboden	1941	M60	01:36:09	02:08:53,00
72	57	Gort Hermann	LSV Feldkirch	1963	M40	01:18:00	02:09:01,00
73	52	Büchel Werner	LSV Feldkirch	1952	M50	01:15:29	02:09:01,00
74	25	Casagrande Laurent	Darmsheim	1971	M30	01:24:03	02:10:12,00
75	97	Tschohl Reinhard	Berglauf Team Bludenz	1961	M40	01:15:06	02:10:50,00
76	35	Mance Alois-92	GSK Miesbach	1939	M60	01:33:35	02:12:47,00
77	69	Meyer Horst	LSG Vorarlberg	1940	M60	01:32:26	02:13:13,00
78	83	Felder Günter	TS Dornbirn	1961	M40	01:34:59	02:15:25,00
79	18	Hace Mario	Mittelberg	1961	M40	01:40:55	02:16:20,00
80	63	Fuchs Markus	Dietmannsried	1969	M30	01:36:59	02:17:24,00
81	104	Paproth Michael	Esslingen	1960	M40	01:39:40	02:17:36,00
82	94	Bickel Josef	Berglauf Team Bludenz	1948	M50	01:34:19	02:17:42,00
83	5	Kollascheck Gottfried	LTV Erfurt	1954	M50	01:36:51	02:18:53,00
84	34	Rov Markus	D.S.V. Vorarlberg	1975	Herren	01:37:22	02:20:46,00
85	22	Mödinger Roland	LT Strümpfelbach	1953	M50	01:41:11	02:21:53,00
86	95	Mayerle Friedrich	Remshalden	1950	M50	01:45:15	02:26:11,00
87	2	Houben Romain	Euskirchen	1935	M70	01:48:19	02:28:33,00

88	113	Wüstner Hubert	Tri-Team Kleinwalsertal	1959	M40	01:46:24	02:29:01,00
89	53	Lorentz Matthias	Röttenbach	1966	M30	01:45:58	02:29:55,00
90	79	Langenscheidt Dr. Dieter	LSG Vorarlberg	1962	M40	01:06:49	02:33:15,00
91	20	Preißler Robert	Riezlern	1952	M50	01:50:06	02:36:34,00



## Damen

Gundel Alexandra, Schmid Carola, Krieger Conny

Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	Zwischenzeit	Zielzeit
1	109	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	W30	01:17:25	01:44:27,00
2	47	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	W30	01:16:27	01:47:18,00
3	48	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	W40	01:12:03	01:47:42,00
4	46	Kraus Sabine	TV Memmingen	1963	W40	01:18:02	01:47:53,00
5	51	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	1971	W30	01:23:11	01:51:31,00
6	67	Noll Sabine	SC Hechingen Zollbergläufer	1958	W40	01:17:35	01:52:24,00
7	15	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	W30	01:22:08	01:55:12,00
8	7	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:23:08	01:55:50,00
9	87	Mair Claudia	Duo-Fit Sonthofen	1969	W30	01:20:29	01:57:19,00
10	19	Moravi Dagmar	Hirschegg	1961	W40	01:26:28	02:02:21,00
11	101	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:27:51	02:03:11,00
12	32	Feiler Brigitte	FT-Jahn Landsberg	1970	W30	01:26:51	02:04:30,00
13	102	Gust Claudia	TSV Oberstdorf	1976	Damen	01:35:08	02:05:31,00
14	33	Wohlgenannt Ilse	F.A.S.T Dornbirn	1959	W40	01:35:46	02:11:29,00
15	116	Müller Beatrice	TV Immenstätt	1974	W30	01:35:57	02:12:00,00
16	50	Wesan Ute	TSV Oberstdorf	1967	W30	01:36:52	02:16:01,00
17	23	Mödinger Christel	LT Strümpfelbach	1959	W40	01:56:50	02:43:39,00
18	81	Rebstock Christa	TSV Oberstdorf	1943	W60	01:49:03	03:13:52,00

## Ergebnisse Klassenwertung

Herren							
Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zwischenzeit	Zielzeit	
1	38	Keckeis Stefan	Saeco Power Team	1976	00:58:11	01:21:17,00	
2	40	Felder Hannes	Andelsbuch	1984	01:01:23	01:24:06,00	
3	100	Niemeier Bernhard	SC Ottacker	1984	01:01:33	01:26:12,00	
4	13	Lüders Siegmund	Oberstdorf	1983	01:05:09	01:29:44,00	
5	49	Weber Stephan	TSV Mindelheim	1981	01:06:03	01:32:12,00	
6	44	Brutscher Alexander	Bad Hindelang	1975	01:09:32	01:35:04,00	
7	27	Seltmann Florian	Feuerwehr Rettenberg	1984	01:15:38	01:47:38,00	
8	34	Rov Markus	D.S.V. Vorarlberg	1975	01:37:22	02:20:46,00	

<b>M30</b>						
1	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	00:58:48	01:21:33,00
2	60	Barz Michael	TSV Durach	1973	01:00:55	01:21:59,00
3	75	Kainz Stefan	Berglauf Team Bludenz	1974	01:00:45	01:25:15,00
4	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:01:43	01:27:11,00
5	76	Schneider Oliver	SC Oberstaufen	1969	01:07:22	01:32:03,00
6	110	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	01:08:39	01:32:19,00
7	56	Schmid Markus	SC Rubihorn	1970	01:08:54	01:33:28,00
8	37	Summer Martin	Saeco Power Team	1972	01:06:30	01:36:48,00
9	59	Böttinger Ulrich	TSV Neuhengstett	1966	01:10:46	01:36:54,00
10	16	Winkler Matthias	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:08:48	01:36:56,00
11	6	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	01:10:47	01:37:20,00
12	64	Galler Horst	Saeco Power Team	1969	01:06:39	01:37:38,00
13	55	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	01:05:05	01:41:30,00
14	36	Obrist Christian	SCU Hittisau	1974	01:14:26	01:41:37,00
15	106	Wilczek Joachim	TSV Burgberg	1969	01:17:23	01:45:19,00
16	61	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	01:17:06	01:46:39,00
17	107	Dobiasch Dr. Alexander	Freising	1969	01:18:27	01:49:27,00
18	26	Semar Markus	SG Stern Sindelfingen	1972	01:18:25	01:49:34,00
19	58	Bischof Manfred	LSV Feldkirch	1966	01:19:20	01:50:22,00
20	39	Nesbeda Thomas	TV Pfullendorf	1968	01:23:11	01:53:34,00
21	112	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	01:20:31	01:54:30,00
22	108	Franz Jochen	Team Globasse	1968	01:23:38	01:55:23,00
23	114	Tannheimer Albert	Oberstdorf	1971	01:24:22	01:56:18,00
24	28	Jäger Julius	TSV Oberstdorf	1973	01:29:08	01:59:28,00
25	25	Casagrande Laurent	Darmsheim	1971	01:24:03	02:10:12,00
26	63	Fuchs Markus	Dietmannsried	1969	01:36:59	02:17:24,00
27	53	Lorentz Matthias	Röttenbach	1966	01:45:58	02:29:55,00
<b>M40</b>						
1	74	Strohmaier Harald	Berglauf Team Bludenz	1964	01:09:46	01:34:34,00
2	31	Klaucke Günther	FT-Jahn Landsberg	1957	01:11:05	01:37:53,00
3	14	Mennel Sepp-60	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:12:04	01:38:39,00
4	54	Müller Josef	LSV Feldkirch	1965	01:09:44	01:38:49,00
5	43	Kunz Eduard	TV Memmingen	1964	01:10:05	01:39:11,00
6	70	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	01:12:48	01:40:35,00
7	111	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	01:13:01	01:41:38,00
8	105	Rupprecht Roland	LG-Immenstadt 93	1956	01:13:16	01:41:53,00
9	98	Rauh Martin	TSV Moosbach	1959	01:15:20	01:42:43,00
10	29	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	01:15:19	01:43:05,00
11	93	Comper Hugo	Reuthe	1959	01:16:03	01:43:47,00
12	89	Morent Norbert	Höhenläufer Leutkirch	1957	01:16:58	01:45:33,00
13	3	Dienstbier Manfred Franz	Verwöhn-u.Wellnesshotel Walserhof	1960	01:19:01	01:46:26,00
14	78	Geiger Roman	FFO	1961	01:19:50	01:49:32,00
15	68	Naujok Werner	SC Hechingen Zollbergläufer	1960	01:16:59	01:49:39,00
16	86	Grimoni Dietmar	ATV Hückeswagen	1961	01:18:00	01:50:47,00
17	4	Großmann Horst-Falko	TSV LT Keilberg	1956	01:21:59	01:52:10,00
18	24	Pühringer Erich	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	01:25:11	01:56:22,00
19	99	Pilgrann Thomas	Mein 2. Berglauf	1963	01:30:37	02:02:51,00
20	57	Gort Hermann	LSV Feldkirch	1963	01:18:00	02:09:01,00
21	97	Tschohl Reinhard	Berglauf Team Bludenz	1961	01:15:06	02:10:50,00
22	83	Felder Günter	TS Dornbirn	1961	01:34:59	02:15:25,00
23	18	Hace Mario	Mittelberg	1961	01:40:55	02:16:20,00
24	104	Paproth Michael	Esslingen	1960	01:39:40	02:17:36,00

25	113	Wüstner Hubert	Tri-Team Kleinwalsertal	1959	01:46:24	02:29:01,00
26	79	Langenscheidt Dr. Dieter	LSG Vorarlberg	1962	01:06:49	02:33:15,00
<b>M50</b>						
1	71	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	01:08:54	01:38:09,00
2	90	Rüsch Walter	LSG Vorarlberg	1955	01:09:29	01:41:00,00
3	41	Köchle Wilfried	ULC Bludenz	1952	01:11:47	01:42:06,00
4	9	Rapp Manfred	LT Urbach	1950	01:15:44	01:44:41,00
5	85	Fäßler Josef	TSV Oberstdorf	1948	01:15:18	01:45:57,00
6	96	Netscher Ferdinand	Riezern	1950	01:20:32	01:47:50,00
7	73	Rödhammer Hubert	Berglauf Team Bludenz	1946	01:16:52	01:48:45,00
8	115	Heim Sigi	Mittelberg	1955	01:17:47	01:49:58,00
9	21	Hartmann Hermann	SC Rettenberg	1946	01:21:24	01:50:51,00
10	88	Aigner Elmar	TSV Fischen	1952	01:21:38	01:51:44,00
11	11	Seipel Axel	TuS Griesheim	1949	01:18:19	01:51:46,00
12	66	Simon Johannes	SC Hechingen Zollbergläufer	1950	01:30:01	02:05:26,00
13	77	Herrmann Jörn	TV Immenstätt	1950	01:31:23	02:08:08,00
14	62	Funda Dieter	TV Jahn Kempten	1954	01:28:26	02:08:22,00
15	52	Büchel Werner	LSV Feldkirch	1952	01:15:29	02:09:01,00
16	94	Bickel Josef	Berglauf Team Bludenz	1948	01:34:19	02:17:42,00
17	5	Kollascheck Gottfried	LTV Erfurt	1954	01:36:51	02:18:53,00
18	22	Mödinger Roland	LT Strümpfelbach	1953	01:41:11	02:21:53,00
19	95	Mayerle Friedrich	Remshalden	1950	01:45:15	02:26:11,00
20	20	Preißler Robert	Riezern	1952	01:50:06	02:36:34,00
<b>M60</b>						
1	30	Groß Georg	SVO Germaringen	1938	01:11:07	01:37:03,00
2	42	Dobler Edwin	ULC Bludenz	1945	01:18:46	01:48:56,00
3	82	Rebstock Hans-Dieter	TSV Oberstdorf	1939	01:21:01	01:53:43,00
4	45	Bettinazzi Jürgen	ULC Bludenz	1943	01:25:34	02:00:21,00
5	10	Seiler Johann	LG Urbach	1937	01:31:56	02:02:32,00
6	72	Suttor Horst	SC Markoberdorf	1944	01:36:16	02:08:27,00
7	12	Herrmann Günter	Campingplatz Vorderboden	1941	01:36:09	02:08:53,00
8	35	Mance Alois-92	GSK Miesbach	1939	01:33:35	02:12:47,00
9	69	Meyer Horst	LSG Vorarlberg	1940	01:32:26	02:13:13,00
<b>M70</b>						
1	2	Houben Romain	Euskirchen	1935	01:48:19	02:28:33,00
<b>Damen</b>						
1	102	Gust Claudia	TSV Oberstdorf	1976	01:35:08	02:05:31,00
<b>W30</b>						
1	109	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	01:17:25	01:44:27,00
2	47	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	01:16:27	01:47:18,00
3	51	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	1971	01:23:11	01:51:31,00
4	15	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	01:22:08	01:55:12,00
5	87	Mair Claudia	Duo-Fit Sonthofen	1969	01:20:29	01:57:19,00
6	32	Feiler Brigitte	FT-Jahn Landsberg	1970	01:26:51	02:04:30,00
7	116	Müller Beatrice	TV Immenstätt	1974	01:35:57	02:12:00,00
8	50	Wesan Ute	TSV Oberstdorf	1967	01:36:52	02:16:01,00
<b>W40</b>						
1	48	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	01:12:03	01:47:42,00
2	46	Kraus Sabine	TV Memmingen	1963	01:18:02	01:47:53,00
3	67	Noll Sabine	SC Hechingen Zollbergläufer	1958	01:17:35	01:52:24,00

4	7	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:23:08	01:55:50,00
5	19	Moravi Dagmar	Hirscheegg	1961	01:26:28	02:02:21,00
6	101	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:27:51	02:03:11,00
7	33	Wohlgenannt Ilse	F.A.S.T Dornbirn	1959	01:35:46	02:11:29,00
8	23	Mödinger Christel	LT Strümpfelbach	1959	01:56:50	02:43:39,00
<b>W60</b>						
1	81	Rebstock Christa	TSV Oberstdorf	1943	01:49:03	03:13:52,00

## Teamwertung - Int. iQ-Widdersteinlauf 2005

### Damen

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Gundel/Kraus	46	Kraus Sabine	TV Memmingen	1963	01:47:53	
	Gundel/Kraus	47	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	01:47:18	<b>3:35:11</b>
2	Krieger/Bengla	101	Bengla Antonia	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	02:03:11	
	Krieger/Bengla	51	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	1971	01:51:31	<b>3:54:42</b>

### Herren

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Mennel/Schuster	14	Mennel Sepp-60	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:38:39	
	Mennel/Schuster	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:27:11	<b>3:05:50</b>
2	Rauh/Niemeier	98	Rauh Martin	TSV Moosbach	1959	01:42:43	
	Rauh/Niemeier	100	Niemeier Bernhard	SC Ottacker	1984	01:26:12	<b>3:08:55</b>
3	Kessler/Fauland	70	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	01:40:35	
	Kessler/Fauland	71	Kessler Max	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	01:38:09	<b>3:18:44</b>
4	Felder/Heim	6	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	01:37:20	
	Felder/Heim	61	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	01:46:39	<b>3:23:59</b>
5	Timmermann/Schwarz	111	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	01:41:38	
	Timmermann/Schwarz	112	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	01:54:30	<b>3:36:08</b>
6	Milz/Jäger	28	Jäger Julius	TSV Oberstdorf	1973	01:59:28	
	Milz/Jäger	29	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	01:43:05	<b>3:42:33</b>
7	Schneider/Fuchs	63	Fuchs Markus	Dietmannsried	1969	02:17:24	
	Schneider/Fuchs	76	Schneider Oliver	SC Oberstaufen	1969	01:32:03	<b>3:49:27</b>

### Mixed

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Hilbrand/Neuhauser	15	Hilbrand Michaela	Tri-Team Kleinwalsertal	1973	01:55:12	
	Hilbrand/Neuhauser	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:21:33	<b>3:16:45</b>
2	Schmid/Schmid	109	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	01:44:27	
	Schmid/Schmid	110	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	01:32:19	<b>3:16:46</b>
3	Groß/Weber	30	Groß Georg	SVO Gernaringen	1938	01:37:03	
	Groß/Weber	48	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	01:47:42	<b>3:24:45</b>
4	Mair/Weber	49	Weber Stephan	TSV Mindelheim	1981	01:32:12	
	Mair/Weber	87	Mair Claudia	Duo-Fit Sonthofen	1969	01:57:19	<b>3:29:31</b>
5	Naujok/Noll	67	Noll Sabine	SC Hechingen Zollbergläufer	1958	01:52:24	
	Naujok/Noll	68	Naujok Werner	SC Hechingen Zollbergläufer	1960	01:49:39	<b>3:42:03</b>
6	Feiler/Klaucke	31	Klaucke Günther	FT-Jahn Landsberg	1957	01:37:53	
	Feiler/Klaucke	32	Feiler Brigitte	FT-Jahn Landsberg	1970	02:04:30	<b>3:42:23</b>
7	Pühringer/Geissler	7	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:55:50	
	Pühringer/Geissler	24	Pühringer Erich	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	01:56:22	<b>3:52:12</b>
8	Wesan/Fäßler	50	Wesan Ute	TSV Oberstdorf	1967	02:16:01	

	Wesan/Fäßler	85	Fäßler Josef	TSV Oberstdorf	1948	01:45:57	<b>4:01:58</b>
9	Rebstock/Rebstock	81	Rebstock Christa	TSV Oberstdorf	1943	03:01:00	
	Rebstock/Rebstock	82	Rebstock Hans-Dieter	TSV Oberstdorf	1939	01:53:43	<b>4:54:43</b>
10	Mödinger/Mödinger	22	Mödinger Roland	LT Strümpfelbach	1953	02:21:53	
	Mödinger/Mödinger	23	Mödinger Christel	LT Strümpfelbach	1959	02:43:39	<b>5:05:32</b>

## Zeiten Aufstieg (Baad-Bödmern-Gemstelpass-Widdersteinhütte-Hochalp)

Aufstieg	im Ziel	Läufer	Jg	Verein	Aufstieg	Gesamt	Abstieg
1	1	Keckeis Stefan	1976	Saeco Poer Team	00:58:11	01:21:17	00:23:06
2	2	Neuhauser Seppi	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	00:58:48	01:21:33	00:22:45
3	5	Kainz Stefan	1974	Berglauf Team Bludenz	01:00:45	01:25:15	00:24:30
4	3	Barz Michael	1973	TSV Durach	01:00:55	01:21:59	00:21:04
5	4	Felder Hannes	1984	Andeslbuch	01:01:23	01:24:06	00:22:43
6	6	Niemeier Bernhard	1984	SC Ottacker	01:01:33	01:26:12	00:24:39
7	7	Schuster Markus	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	01:01:43	01:27:11	00:25:28
8	28	Oehry Thomas	1968	LSV Feldkirch	01:05:05	01:41:30	00:36:25
9	8	Lüders Siegmund	1983	Oberstdorf	01:05:09	01:29:44	00:24:35
10	10	Weber Stephan	1981	TSV Mindelheim	01:06:03	01:32:12	00:26:09
11	15	Summer Martin	1972	Saeco Poer Team	01:06:30	01:36:48	00:30:18
12	20	Galler Horst	1969	Saeco Poer Team	01:06:39	01:37:38	00:30:59
13	90	Langenscheidt Dr. Dieter	1962	LSG Vorarlberg	01:06:49	02:33:15	01:26:26
14	9	Schneider Oliver	1969	SC Oberstaufen	01:07:22	01:32:03	00:24:41
15	11	Schmid Stefan	1969	TSV Fischen	01:08:39	01:32:19	00:23:40
16	17	Winkler Matthias	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	01:08:48	01:36:56	00:28:08
17	12	Schmid Markus	1970	SC Rubihorn	01:08:54	01:33:28	00:24:34
18	22	Kessler Max	1954	Tri-Team Kleinwalsertal	01:08:54	01:38:09	00:29:15
19	27	Rüsch Walter	1955	LSG Vorarlberg	01:09:29	01:41:00	00:31:31
20	14	Brutscher Alexander	1975	Bad Hindelang	01:09:32	01:35:04	00:25:32
21	24	Müller Josef	1965	LSV Feldkirch	01:09:44	01:38:49	00:29:05
22	13	Strohmaier Harald	1964	Berglauf Team Bludenz	01:09:46	01:34:34	00:24:48
23	25	Kunz Eduard	1964	TV Memmingen	01:10:05	01:39:11	00:29:06
24	16	Böttinger Ulrich	1966	TSV Neuhengstett	01:10:46	01:36:54	00:26:08
25	19	Felder Florian	1968	Tri-Team Kleinwalsertal	01:10:47	01:37:20	00:26:33
26	21	Klaucke Günter	1957	FT-Jahn Landsberg	01:11:05	01:37:53	00:26:48
27	18	Groß Georg	1938	SVO Germaringen	01:11:07	01:37:03	00:25:56
28	32	Köchle Wilfried	1952	ULC Bludenz	01:11:47	01:42:06	00:30:19
29	23	Mennel Sepp	1962	Tri-Team Kleinwalsertal	01:12:04	01:38:39	00:26:35
30	26	Fauland Karl	1956	Tri-Team Kleinwalsertal	01:12:48	01:40:35	00:27:47

31	30	Timmermann Stefan	1965	BSG Bosch	01:13:01	01:41:38	00:28:37
32	31	Rupprecht Roland	1956	LG-Immenstadt	01:13:16	01:41:53	00:28:37
33	29	Obrist Christian	1974	SCU Hittisau	01:14:26	01:41:37	00:27:11
34	75	Tschohl Reinhard	1961	Berglauf Team Bludenz	01:15:06	02:10:50	00:55:44
35	39	Fäßler Josef	1948	TSV Oberstdorf	01:15:18	01:45:57	00:30:39
36	34	Milz Michael	1961	TSV Oberstdorf	01:15:19	01:43:05	00:27:46
37	33	Rauh Martin	1959	TSV Moosbach	01:15:20	01:42:43	00:27:23
38	73	Büchel Werner	1952	LSV Feldkirch	01:15:29	02:09:01	00:53:32
39	42	Settmann Florian	1984	Feuerwehr Rettenberg	01:15:38	01:47:38	00:32:00
40	36	Rapp Manfred	1950	LT Urbach	01:15:44	01:44:41	00:28:57
41	35	Comper Hugo	1959	Reuthe	01:16:03	01:43:47	00:27:44
42	44	Rödhammer Hubert	1946	Berglauf Team Bludenz	01:16:52	01:48:45	00:31:53
43	38	Morent Norbert	1957	Höhenläufer Leutkirch	01:16:58	01:45:33	00:28:35
44	49	Naujok Werner	1960	SC Hechingen Zollbergläufer	01:16:59	01:49:39	00:32:40
45	41	Heim Stefan	1971	Tri-Team Kleinwalsertal	01:17:06	01:46:39	00:29:33
46	37	Wilczek Joachim	1969	TSV Burgberg	01:17:23	01:45:19	00:27:56
47	50	Heim Sigi	1955	Mittelberg	01:17:47	01:49:58	00:32:11
48	52	Grimoni Dietmar	1961	ATV Hückeswagen	01:18:00	01:50:47	00:32:47
49	72	Gort Hermann	1963	LSV Feldkirch	01:18:00	02:09:01	00:51:01
50	55	Seipel Axel	1949	TuS Griesheim	01:18:19	01:51:46	00:33:27
51	48	Semar Markus	1972	SG Stern Sindelfingen	01:18:25	01:49:34	00:31:09
52	46	Dobiasch Dr. Alexander	1969	Freising	01:18:27	01:49:27	00:31:00
53	45	Dobler Edwin	1945	ULC Bludenz	01:18:46	01:48:56	00:30:10
54	40	Dienstbier Manfred	1960	Verwöhn- u. Wellnesshotel Walserhof	01:19:01	01:46:26	00:27:25
55	51	Bischof Manfred	1966	LSV Feldkirch	01:19:20	01:50:22	00:31:02
56	47	Geiger Roman	1961	FFO	01:19:50	01:49:32	00:29:42
57	59	Schwarz Rainer	1972	BSG Bosch	01:20:31	01:54:30	00:33:59
58	43	Netscher Ferdinand	1950	Riezlern	01:20:32	01:47:50	00:27:18
59	58	Rebstock Hans- Dieter	1939	TSV Oberstdorf	01:21:01	01:53:43	00:32:42
60	53	Hartmann Hermann	1946	SC Rettenberg	01:21:24	01:50:51	00:29:27
61	54	Aigner Elmar	1952	TSV Fischen	01:21:38	01:51:44	00:30:06
62	56	Großmann Horst- Falko	1956	TSV LT Keilberg	01:21:59	01:52:10	00:30:11
63	57	Nesbeda Thomas	1968	TV Pfullendorf	01:23:11	01:53:34	00:30:23
64	60	Franz Jochen	1968	Team Globasse	01:23:38	01:55:23	00:31:45
65	74	Casagrande Laurent	1971	Darmsheim	01:24:03	02:10:12	00:46:09
66	61	Tannheimer Albert	1971	Oberstdorf	01:24:22	01:56:18	00:31:56

67	62	Pühringer Erich	1964	Tri-Team Kleinwalsertal	01:25:11	01:56:22	00:31:11
68	64	Betinazzi Jürgen	1943	ULC Bludenz	01:25:34	02:00:21	00:34:47
69	69	Funda Dieter	1954	TV Jahn Kempten	01:28:26	02:08:22	00:39:56
70	63	Jäger Julius	1973	TSV Oberstdorf	01:29:08	01:59:28	00:30:20
71	67	Simon Johannes	1950	SC Hechingen Zollbergläufer	01:30:01	02:05:26	00:35:25
72	66	Pilgrann Thomas	1963	Mein 2. Berglauf	01:30:37	02:02:51	00:32:14
73	68	Hermann Jörn	1950	TV Immenstadt	01:31:23	02:08:08	00:36:45
74	65	Seiler Johann	1937	LG Urbach	01:31:56	02:02:32	00:30:36
75	77	Meyer Horst	1940	LSG Vorarlberg	01:32:26	02:13:13	00:40:47
76	76	Mance Alois	1939	GSK Miesbach	01:33:35	02:12:47	00:39:12
77	82	Bickel Josef	1948	Berglauf Team Bludenz	01:34:19	02:17:42	00:43:23
78	78	Felder Günter	1961	TS Dornbirn	01:34:59	02:15:25	00:40:26
79	71	Hermann Günter	1941	Campingplatz Vorderboden	01:36:09	02:08:53	00:32:44
80	70	Suttor Horst	1944	SC Marktoberdorf	01:36:16	02:08:27	00:32:11
81	83	Kollascheck Gottfried	1954	LTV Erfurt	01:36:51	02:18:53	00:42:02
82	80	Fuchs Markus	1969	Diemannsried	01:36:59	02:17:24	00:40:25
83	84	Rov Markus	1975	D.S.V. Vorarlberg	01:37:22	02:20:46	00:43:24
84	81	Paproth Michael	1960	Esslingen	01:39:40	02:17:36	00:37:56
85	79	Hace Mario	1961	Mittelberg	01:40:55	02:16:20	00:35:25
86	85	Mödinger Roland	1953	LT Strümpfenbach	01:41:11	02:21:53	00:40:42
87	86	Mayerle Friedrich	1950	Remshalden	01:45:15	02:26:11	00:40:56
88	89	Lorentz Matthias	1966	Röttenbach	01:45:58	02:29:55	00:43:57
89	88	Wüstner Hubert	1959	Tri-Team Kleinwalsertal	01:46:24	02:29:01	00:42:37
90	87	Houben Romain	1935	Euskirchen	01:48:19	02:28:33	00:40:14
91	91	Preißler Robert	1952	Riezlern	01:50:06	02:36:34	00:46:28
1	3	Weber Anneliese	1960	TSV Mindelheim	01:12:03	01:47:42	00:35:39
2	2	Gundel Alexandra	1969	TV Memmingen	01:16:27	01:47:18	00:30:51
3	1	Schmid Carola	1970	TSV Fischen	01:17:25	01:44:27	00:27:02
4	6	Noll Sabine	1958	SC Hechingen Zollbergläufer	01:17:35	01:52:24	00:34:49
5	4	Kraus Sabine	1963	TV Memmingen	01:18:02	01:47:53	00:29:51
6	9	Mair Claudia	1969	Duo-Fit Sonthofen	01:20:29	01:57:19	00:36:50
7	7	Hilbrand Michaela	1973	Tri-Team Kleinwalsertal	01:22:08	01:55:12	00:33:04
8	8	Geissler Gerda	1965	Tri-Team Kleinwalsertal	01:23:08	01:55:50	00:32:42
9	5	Krieger Conny	1971	TSV Oberstdorf	01:23:11	01:51:31	00:28:20
10	10	Moravi Dagmar	1961	Hirschegg	01:26:28	02:02:21	00:35:53
11	12	Feiler Brigitte	1970	FT-Jahn Landsberg	01:26:51	02:04:30	00:37:39
12	11	Bengla Antonia	1965	Tri-Team Kleinwalsertal	01:27:51	02:03:11	00:35:20
13	13	Gust Claudia	1976	TSV Oberstdorf	01:35:08	02:05:31	00:30:23

14	14	Wohlgenannt Ilse	1959	F.A.S.T. Dornbirn	01:35:46	02:11:29	00:35:43
15	15	Müller Beatrice	1974	TV Immenstadt	01:35:57	02:12:00	00:36:03
16	16	Wesan Ute	1967	TSV Oberstdorf	01:36:52	02:16:01	00:39:09
17	18	Rebstock Christa	1943	TSV Oberstdorf	01:49:03	03:13:52	01:24:49
18	17	Mödinger Christl	1959	LT Strümpfelbach	01:56:50	02:43:39	00:46:49

### *Zeiten Abstieg (Hochalp-Bärgunt-Baad)*

Abstieg	im Ziel	Läufer	Jahrgang	Verein	Aufstieg	Gesamt	Abstieg
1	3	Barz Michael	1973	TSV Durach	01:00:55	01:21:59	00:21:04
2	4	Felder Hannes	1984	Andeslbuch	01:01:23	01:24:06	00:22:43
3	2	Neuhauser Seppi	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	00:58:48	01:21:33	00:22:45
4	1	Keckeis Stefan	1976	Saeco Poer Team	00:58:11	01:21:17	00:23:06
5	11	Schmid Stefan	1969	TSV Fischen	01:08:39	01:32:19	00:23:40
6	5	Kainz Stefan	1974	Berglauf Team Bludenz	01:00:45	01:25:15	00:24:30
7	12	Schmid Markus	1970	SC Rubihorn	01:08:54	01:33:28	00:24:34
8	8	Lüders Siegmund	1983	Oberstdorf	01:05:09	01:29:44	00:24:35
9	6	Niemeier Bernhard	1984	SC Ottacker	01:01:33	01:26:12	00:24:39
10	9	Schneider Oliver	1969	SC Oberstaufen	01:07:22	01:32:03	00:24:41
11	13	Strohmaier Harald	1964	Berglauf Team Bludenz	01:09:46	01:34:34	00:24:48
12	7	Schuster Markus	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	01:01:43	01:27:11	00:25:28
13	14	Brutscher Alexander	1975	Bad Hindelang	01:09:32	01:35:04	00:25:32
14	18	Groß Georg	1938	SVO Germaringen	01:11:07	01:37:03	00:25:56
15	16	Böttinger Ulrich	1966	TSV Neuhengstett	01:10:46	01:36:54	00:26:08
16	10	Weber Stephan	1981	TSV Mindelheim	01:06:03	01:32:12	00:26:09
17	19	Felder Florian	1968	Tri-Team Kleinwalsertal	01:10:47	01:37:20	00:26:33
18	23	Mennel Sepp	1962	Tri-Team Kleinwalsertal	01:12:04	01:38:39	00:26:35
19	21	Klaucke Günter	1957	FT-Jahn Landsberg	01:11:05	01:37:53	00:26:48
20	29	Obrist Christian	1974	SCU Hittisau	01:14:26	01:41:37	00:27:11
21	43	Netscher Ferdinand	1950	Riezlern	01:20:32	01:47:50	00:27:18
22	33	Rauh Martin	1959	TSV Moosbach	01:15:20	01:42:43	00:27:23
23	40	Dienstbier Manfred	1960	Verwöhn- u. Wellnesshotel Walserhof	01:19:01	01:46:26	00:27:25
24	35	Comper Hugo	1959	Reuthe	01:16:03	01:43:47	00:27:44
25	34	Milz Michael	1961	TSV Oberstdorf	01:15:19	01:43:05	00:27:46
26	26	Fauland Karl	1956	Tri-Team Kleinwalsertal	01:12:48	01:40:35	00:27:47
27	37	Wilczek Joachim	1969	TSV Burgberg	01:17:23	01:45:19	00:27:56
28	17	Winkler Matthias	1967	Tri-Team Kleinwalsertal	01:08:48	01:36:56	00:28:08
29	38	Morent Norbert	1957	Höhenläufer Leutkirch	01:16:58	01:45:33	00:28:35

30	31	Rupprecht Roland	1956	LG-Immenstadt	01:13:16	01:41:53	00:28:37
31	30	Timmermann Stefan	1965	BSG Bosch	01:13:01	01:41:38	00:28:37
32	36	Rapp Manfred	1950	LT Urbach	01:15:44	01:44:41	00:28:57
33	24	Müller Josef	1965	LSV Feldkirch	01:09:44	01:38:49	00:29:05
34	25	Kunz Eduard	1964	TV Memmingen	01:10:05	01:39:11	00:29:06
35	22	Kessler Max	1954	Tri-Team Kleinwalsertal	01:08:54	01:38:09	00:29:15
36	53	Hartmann Hermann	1946	SC Rettenberg	01:21:24	01:50:51	00:29:27
37	41	Heim Stefan	1971	Tri-Team Kleinwalsertal	01:17:06	01:46:39	00:29:33
38	47	Geiger Roman	1961	FFO	01:19:50	01:49:32	00:29:42
39	54	Aigner Elmar	1952	TSV Fischen	01:21:38	01:51:44	00:30:06
40	45	Dobler Edwin	1945	ULC Bludenz	01:18:46	01:48:56	00:30:10
41	56	Großmann Horst-Falko	1956	TSV LT Keilberg	01:21:59	01:52:10	00:30:11
42	15	Summer Martin	1972	Saeco Poer Team	01:06:30	01:36:48	00:30:18
43	32	Köchle Wilfried	1952	ULC Bludenz	01:11:47	01:42:06	00:30:19
44	63	Jäger Julius	1973	TSV Oberstdorf	01:29:08	01:59:28	00:30:20
45	57	Nesbeda Thomas	1968	TV Pfullendorf	01:23:11	01:53:34	00:30:23
46	65	Seiler Johann	1937	LG Urbach	01:31:56	02:02:32	00:30:36
47	39	Fäßler Josef	1948	TSV Oberstdorf	01:15:18	01:45:57	00:30:39
48	20	Galler Horst	1969	Saeco Poer Team	01:06:39	01:37:38	00:30:59
49	46	Dobiasch Dr. Alexander	1969	Freising	01:18:27	01:49:27	00:31:00
50	51	Bischof Manfred	1966	LSV Feldkirch	01:19:20	01:50:22	00:31:02
51	48	Semar Markus	1972	SG Stern Sindelfingen	01:18:25	01:49:34	00:31:09
52	62	Pühringer Erich	1964	Tri-Team Kleinwalsertal	01:25:11	01:56:22	00:31:11
53	27	Rüsch Walter	1955	LSG Vorarlberg	01:09:29	01:41:00	00:31:31
54	60	Franz Jochen	1968	Team Globasse	01:23:38	01:55:23	00:31:45
55	44	Rödhammer Hubert	1946	Berglauf Team Bludenz	01:16:52	01:48:45	00:31:53
56	61	Tannheimer Albert	1971	Oberstdorf	01:24:22	01:56:18	00:31:56
57	42	Settmann Florian	1984	Feuerwehr Rettenberg	01:15:38	01:47:38	00:32:00
58	50	Heim Sigi	1955	Mittelberg	01:17:47	01:49:58	00:32:11
59	70	Suttor Horst	1944	SC Marktoberdorf	01:36:16	02:08:27	00:32:11
60	66	Pilgrann Thomas	1963	Mein 2. Berglauf	01:30:37	02:02:51	00:32:14
61	49	Naujok Werner	1960	SC Hechingen Zollbergläufer	01:16:59	01:49:39	00:32:40
62	58	Rebstock Hans-Dieter	1939	TSV Oberstdorf	01:21:01	01:53:43	00:32:42
63	71	Hermann Günter	1941	Campingplatz Vorderboden	01:36:09	02:08:53	00:32:44
64	52	Grimoni Dietmar	1961	ATV Hückeswagen	01:18:00	01:50:47	00:32:47

65	55	Seipel Axel	1949	TuS Griesheim	01:18:19	01:51:46	00:33:27
66	59	Schwarz Rainer	1972	BSG Bosch	01:20:31	01:54:30	00:33:59
67	64	Betinazzi Jürgen	1943	ULC Bludenz	01:25:34	02:00:21	00:34:47
68	67	Simon Johannes	1950	SC Hechingen Zollbergläufer	01:30:01	02:05:26	00:35:25
69	79	Hace Mario	1961	Mittelberg	01:40:55	02:16:20	00:35:25
70	28	Oehry Thomas	1968	LSV Feldkirch	01:05:05	01:41:30	00:36:25
71	68	Hermann Jörn	1950	TV Immenstadt	01:31:23	02:08:08	00:36:45
72	81	Paproth Michael	1960	Esslingen	01:39:40	02:17:36	00:37:56
73	76	Mance Alois	1939	GSK Miesbach	01:33:35	02:12:47	00:39:12
74	69	Funda Dieter	1954	TV Jahn Kempten	01:28:26	02:08:22	00:39:56
75	87	Houben Romain	1935	Euskirchen	01:48:19	02:28:33	00:40:14
76	80	Fuchs Markus	1969	Diemannsried	01:36:59	02:17:24	00:40:25
77	78	Felder Günter	1961	TS Dornbirn	01:34:59	02:15:25	00:40:26
78	85	Mödinger Roland	1953	LT Strümpfenbach	01:41:11	02:21:53	00:40:42
79	77	Meyer Horst	1940	LSG Vorarlberg	01:32:26	02:13:13	00:40:47
80	86	Mayerle Friedrich	1950	Remshalden	01:45:15	02:26:11	00:40:56
81	83	Kollascheck Gottfried	1954	LTV Erfurt	01:36:51	02:18:53	00:42:02
82	88	Wüstner Hubert	1959	Tri-Team Kleinwalsertal	01:46:24	02:29:01	00:42:37
83	82	Bickel Josef	1948	Berglauf Team Bludenz	01:34:19	02:17:42	00:43:23
84	84	Rov Markus	1975	D.S.V. Vorarlberg	01:37:22	02:20:46	00:43:24
85	89	Lorentz Matthias	1966	Röttenbach	01:45:58	02:29:55	00:43:57
86	74	Casagrande Laurent	1971	Darmsheim	01:24:03	02:10:12	00:46:09
87	91	Preißler Robert	1952	Riezlern	01:50:06	02:36:34	00:46:28
88	72	Gort Hermann	1963	LSV Feldkirch	01:18:00	02:09:01	00:51:01
89	73	Büchel Werner	1952	LSV Feldkirch	01:15:29	02:09:01	00:53:32
90	75	Tschohl Reinhard	1961	Berglauf Team Bludenz	01:15:06	02:10:50	00:55:44
91	90	Langenscheidt Dr. Dieter	1962	LSG Vorarlberg	01:06:49	02:33:15	01:26:26
1	1	Schmid Carola	1970	TSV Fischen	01:17:25	01:44:27	00:27:02
2	5	Krieger Conny	1971	TSV Oberstdorf	01:23:11	01:51:31	00:28:20
3	4	Kraus Sabine	1963	TV Memmingen	01:18:02	01:47:53	00:29:51
4	13	Gust Claudia	1976	TSV Oberstdorf	01:35:08	02:05:31	00:30:23
5	2	Gundel Alexandra	1969	TV Memmingen	01:16:27	01:47:18	00:30:51
6	8	Geissler Gerda	1965	Tri-Team Kleinwalsertal	01:23:08	01:55:50	00:32:42
7	7	Hilbrand Michaela	1973	Tri-Team Kleinwalsertal	01:22:08	01:55:12	00:33:04
8	6	Noll Sabine	1958	SC Hechingen Zollbergläufer	01:17:35	01:52:24	00:34:49
9	11	Bengla Antonia	1965	Tri-Team Kleinwalsertal	01:27:51	02:03:11	00:35:20

10	3	Weber Anneliese	1960	TSV Mindelheim	01:12:03	01:47:42	00:35:39
11	14	Wohlgenannt Ilse	1959	F.A.S.T. Dornbirn	01:35:46	02:11:29	00:35:43
12	10	Moravi Dagmar	1961	Hirschegg	01:26:28	02:02:21	00:35:53
13	15	Müller Beatrice	1974	TV Immenstadt	01:35:57	02:12:00	00:36:03
14	9	Mair Claudia	1969	Duo-Fit Sonthofen	01:20:29	01:57:19	00:36:50
15	12	Feiler Brigitte	1970	FT-Jahn Landsberg	01:26:51	02:04:30	00:37:39
16	16	Wesan Ute	1967	TSV Oberstdorf	01:36:52	02:16:01	00:39:09
17	17	Mödinger Christl	1959	LT Strümpfelbach	01:56:50	02:43:39	00:46:49
18	18	Rebstock Christa	1943	TSV Oberstdorf	01:49:03	03:13:52	01:24:49



### 3. SPEZIAL TV -Mountain-Team-Serie

Herren-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	am 17.7.2005	am 4.9.2005	
Mennel Sepp/Schuster Markus	-	10	15	25
Timmermann Stefan/Schwarz Rainer	0	3	6	9
Felder Florian/Heim Stefan	0	-	8	8

Damen-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	am 17.7.2005	am 4.9.2005	
Schmid Carola/ Schön Petra	12	15	-	27
Bengla Antonia/ Krieger Conny	10	-	12	22
Pühringer Angelika/ Geissler Gerda	5	5	-	10

Mixed-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf am	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	38550	am 4.9.2005	
Küber Silvia/ Guder Günther	6	12	-	18
Neuhauser Sarah/ Neuhauser Seppi	8	10	-	18
Merdian Sabine/Pulfer Peter	-	15	-	15
Zweng Susi/ Tiefenbacher Thomas	2	5	-	7
Rebstock Christa/ Rebstock Hans-Dieter	3	-	3	6



# Rückblick einfach schlau **tanken** - Widdersteinlauf 2001-2005

<b>Herren:</b>	2001	Langer Thomas	1:17:51:43
	2002	Schießel Helmut	1:22:38:93
	2003	Langer Thomas	1:19:17:29
	2004	Barz Michael	1:32:47:78
	2005	Keckeis Stefan	1:21:17:00

<b>Damen:</b>	2001	Siman Marie	1:41:29:09
	2002	Siman Marie	1:48:53:32
	2003	Ott Gerti	1:42:04:42
	2004	Ott Gerti	1:43:30:45
	2005	Schmid Carola	1:44:27:00

Wandertrophäe gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner

Klaus Stiglechner hat im Jahre 2002 eine Wandertrophäe in Form eines geschnitzten Steinbocks gestiftet. Diese Wandertrophäe erhält jener Teilnehmer, der drei mal nacheinander die Bestzeit errungen hat oder fünf mal mit Unterbrechungen gesiegt hat.



Sieger 2002  
Schießel Helmut



Sieger 2001 und 2003  
Langer Thomas



Sieger 2004  
Barz Michael



Sieger 2005 Keckeis Stefan